



Early War British Army 4x2 Heavy Ambulance

1/35 SCALE

35GM0068



繁體中文 二戰時期的英國軍隊有兩類的救護車，是“輕型”及“重型”救護車。“輕型”救護車是擁有可運載4個担架床或10個坐位式車廂。“輕型”救護車是可運載2個担架床或同等數量的坐位式車廂。在20世紀30年代，皇家陸軍醫療部開發了一種標準型救護車車身，可安裝在各種底盤救護車和底盤車架上。這主要是木製結構與木製板內襯和帆布覆蓋的外部。指定的No.2 Mk 1/L 它是由曼徹斯特格倫達美公司製造的。車身出現在貝德福德WT底盤，貝德福德ML底盤和商用CS 11/30F底盤上，但它在安裝到商用奧斯丁K2底盤時最為有名。從其名稱來看，它被親切地稱為“Katy”。

K2Y搭載6缸3.5升發動機，重量略高於3噸，最高時速50英里。除了運送傷者外，還有兩名乘員。它長18英尺，寬7英尺5英寸，高9英尺2英寸。在1939年至1945年間共建造了13,000多輛。它一直使用到20世紀60年代，在生產過程中幾乎沒有變化。這些變化主要在照明和安裝在車頂的通風機方面（早期生產的圓形旋轉式通風機和後期生產的方形盒子）。在生產即將結束時，駕駛員後面的儲物箱從一個較深的裝配架變成一個較淺的壓制鋼結構。這需要將車輪向內側移動，並在駕駛室和車身之間的車門上增加一個半圓形缺口。與普通的安排相反，K2Y在二戰期間沒有被英國皇家空軍使用。奇怪的是反而在租借法案的安排下，它卻在美國空軍的機場上服役。它只在二戰後才進入美國皇家空軍服役。主要使用者是英國和美國海軍陸戰隊。這車在所有的戰場都看得到它的身影。英國和海外的美國志願者服務機構，如英國紅十字會和聖約翰救護隊，也廣泛使用了相當數量的這種救護車。

簡體中文 二戰時期的英國軍隊有兩類的救護車，是“輕型”及“重型”救護車。“輕型”救護車是擁有可運載4個担架床或10個坐位式車廂。“輕型”救護車是可運載2個担架床或同等數量的坐位式車廂。在20世紀30年代，皇家陸軍醫療部開發了一種標準型救護車車身，可安裝在各種底盤救護車和底盤車架上。這主要是木製結構與木製板內襯和帆布覆蓋的外部。指定的No.2 Mk 1/L 它是由曼徹斯特格倫達美公司製造的。車身出現在貝德福德WT底盤，貝德福德ML底盤和商用CS 11/30F底盤上，但它在安裝到商用奧斯丁K2底盤時最為有名。從其名稱來看，它被親切地稱為“Katy”。

K2Y搭載6缸3.5升發動機，重量略高於3噸，最高時速50英里。除了運送傷者外，還有兩名乘員。它長18英尺，寬7英尺5英寸，高9英尺2英寸。在1939年至1945年間共建造了13,000多輛。它一直使用到20世紀60年代，在生產過程中幾乎沒有變化。這些變化主要在照明和安裝在車頂的通風機方面（早期生產的圓形旋轉式通風機和後期生產的方形盒子）。在生產即將結束時，駕駛員後面的儲物箱從一個較深的裝配架變成一個較淺的壓制鋼結構。這需要將車輪向內側移動，並在駕駛室和車身之間的車門上增加一個半圓形缺口。與普通的安排相反，K2Y在二戰期間沒有被英國皇家空軍使用。奇怪的是反而在租借法案的安排下，它卻在美國空軍的機場上服役。它只在二戰後才進入美國皇家空軍服役。主要使用者是英國和美國海軍陸戰隊。這車在所有的戰場都看得到它的身影。英國和海外的美國志願者服務機構，如英國紅十字會和聖約翰救護隊，也廣泛使用了相當數量的這種救護車。

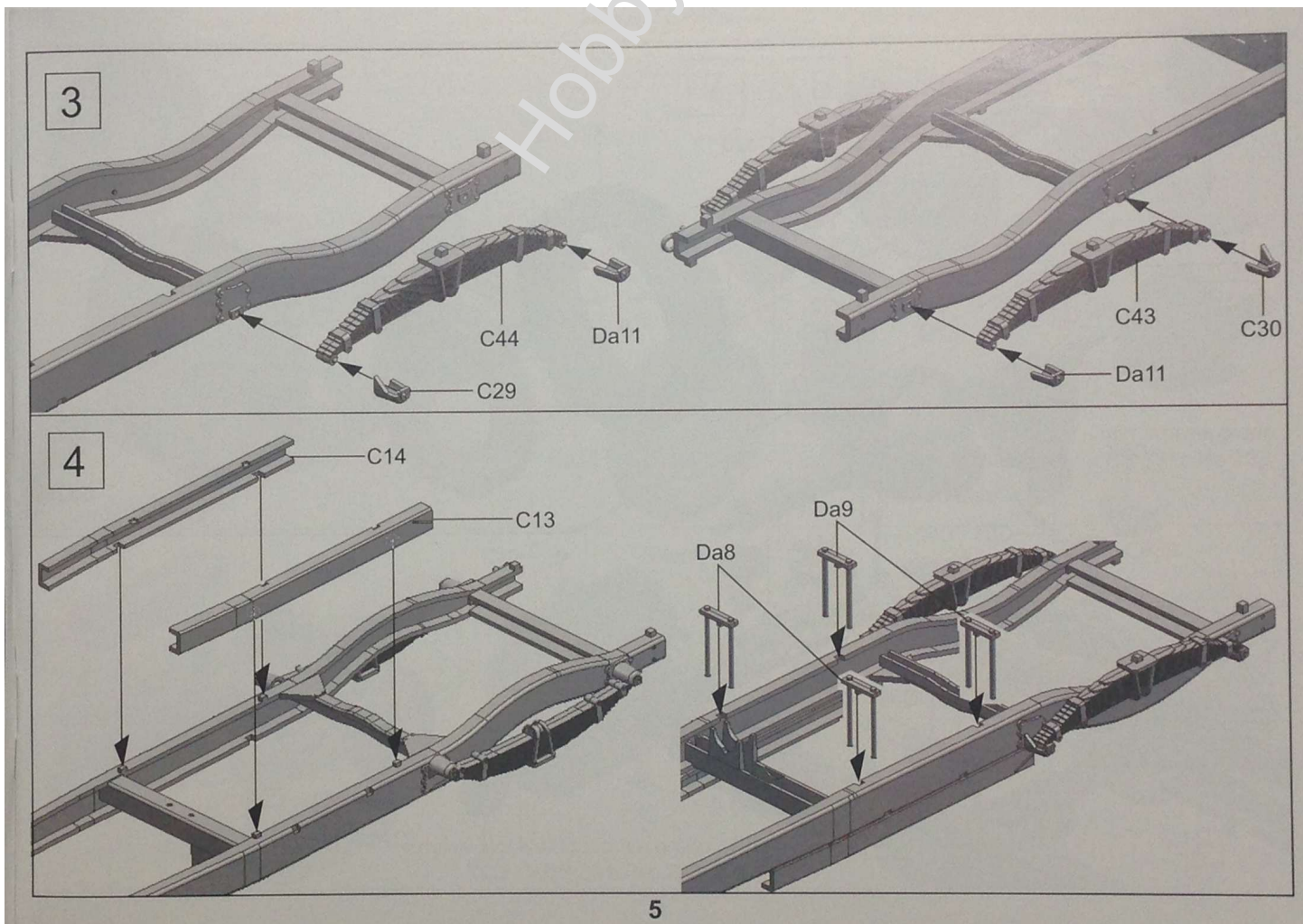
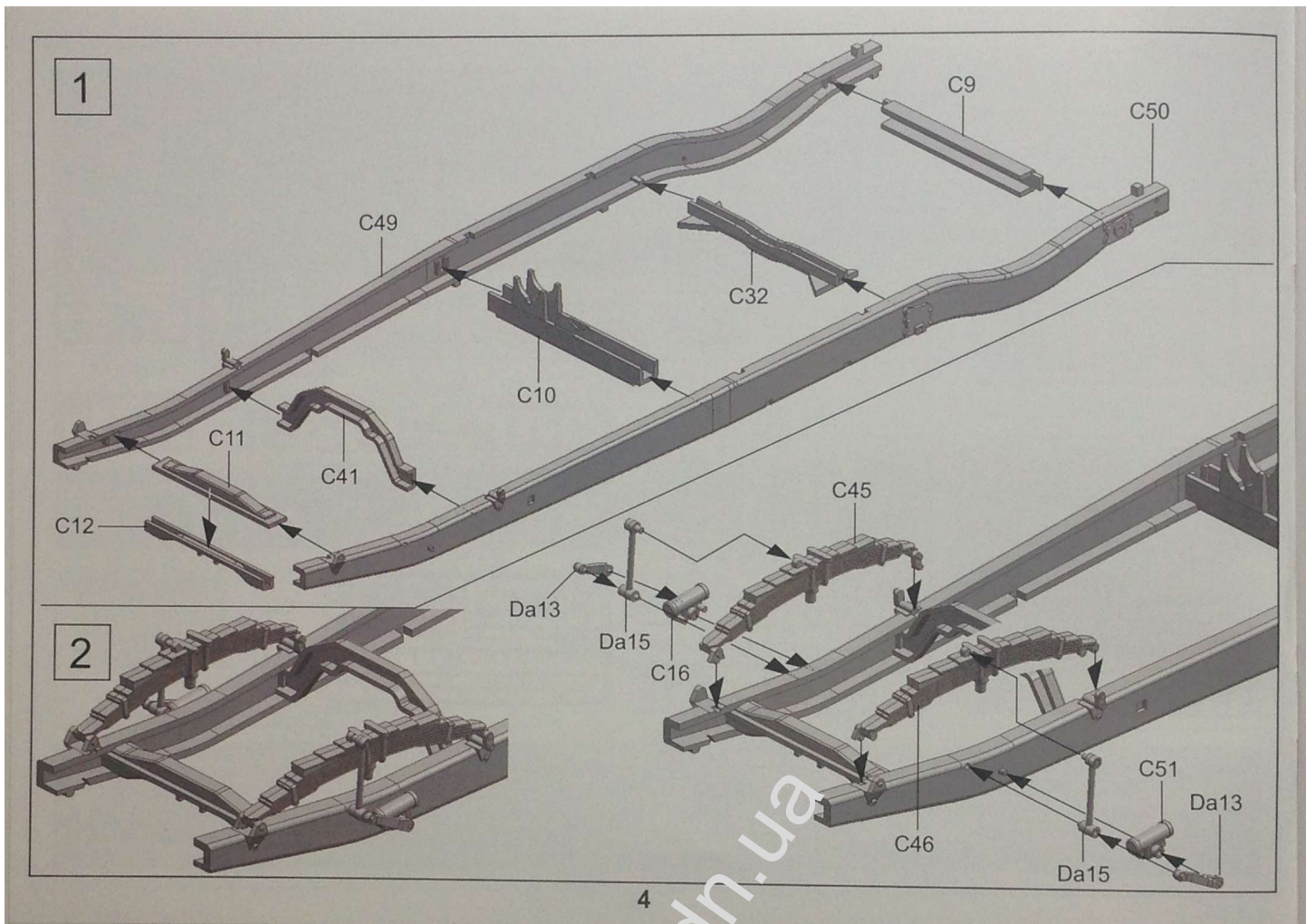
English The British Army had two classes of ambulance. These were "heavy" ambulances which could carry 4 stretcher cases or 10 sitting cases and "light" ambulances which carried 2 stretcher cases or an equivalent number of sitting cases. During the 1930s the Royal Army Medical Corps developed a standard heavy ambulance body which could be fitted to a variety of chassis cabs and chassis cowl. This body was mainly of wood construction with wooden hardboard interior panelling and a canvas covered exterior. Designated the No.2 Mk 1/L, it was manufactured by the Wood Commercial-Firma Mann Egerton hergestellt. Dieser Aufbau wurde auf dem Bedford WT-Chassis, dem Bedford ML-Chassis und dem Commercial CS 11 / 30F-Chassis gefertigt. Ist jedoch am besten bekannt, wenn sie auf das kommerzielle K2-Chassis aufgesetzt und als K2Y bezeichnet wurde. Durch diese Bezeichnung wurde es liebevoll als "Katy" benannt. Mit einem 6-Zylinder-3.5-Liter-Motor wog der K2Y etwas mehr als 3 Tonnen und hatte eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Er hatte eine Besatzung von 2 oder 3, zusätzlich zu den transportierten Verletzten. Es war 5,49m lang, 2,26m breit und 2,79m hoch. Über 13000 wurden zwischen 1939 und 1945 gebaut. Er blieb bis in die 1960er Jahre in Nutzung. Während der Produktion gab es nur wenige Änderungen, die sich hauptsächlich auf die Beleuchtung und die Art der am Dach angebrachten Ventilatoren bezogen (Rotieren für frühe Produktion und Abdeckung für spätere Produktion). Gegen Ende der Produktion wurde die Klappe für das Reserverad hinter dem Fahrer von einer tiefgezogenen Abdeckung auf eine flache Pressstahlabdeckung umgestellt. Dazu musste das Rad nach innen verlegt werden und der Tür zwischen Kabine und Karosserie eine halbkreisförmige Aussparung angebracht werden. Entgegen der landläufigen Meinung wurde der Austin K2Y während des Zweiten Weltkriegs nicht von der RAF eingesetzt, obwohl er interessanterweise unter umgekehrten Lend-Lease-Vereinbarungen auf Flugplätzen der USAAF zu sehen war. Er wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg in der RAF-Dienst aufgenommen. Hauptnutzer waren die britischen und Commonwealth-Armeen, die ihn auf allen Kriegsschauplätzen verwendeten. Eine bedeutende Anzahl wurde auch von zivilen Freiwilligendiensten, wie der British Red Cross Society und der St. John Ambulance Brigade in Großbritannien und Übersee in Anspruch genommen. Translation by Thomas Hartwig

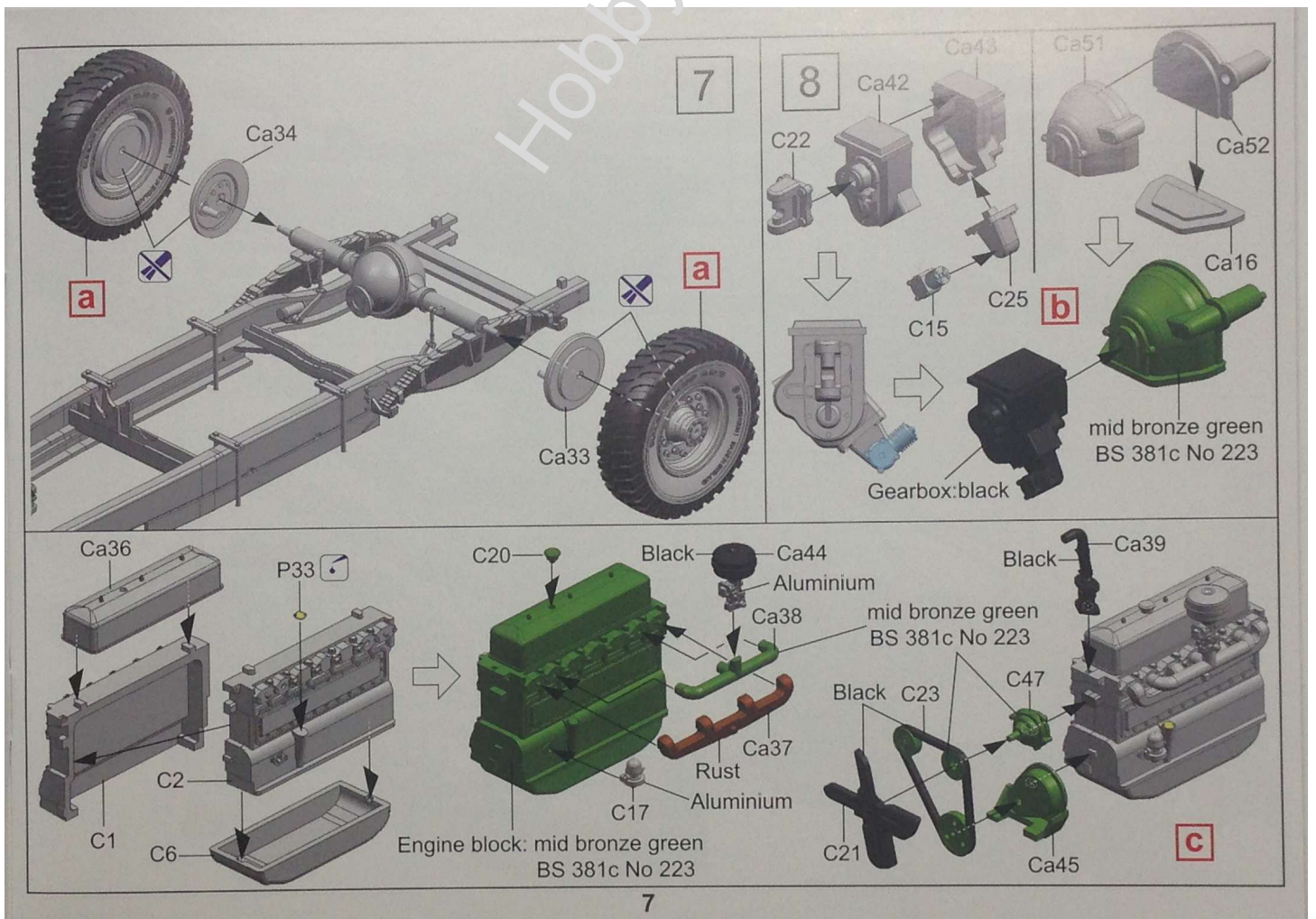
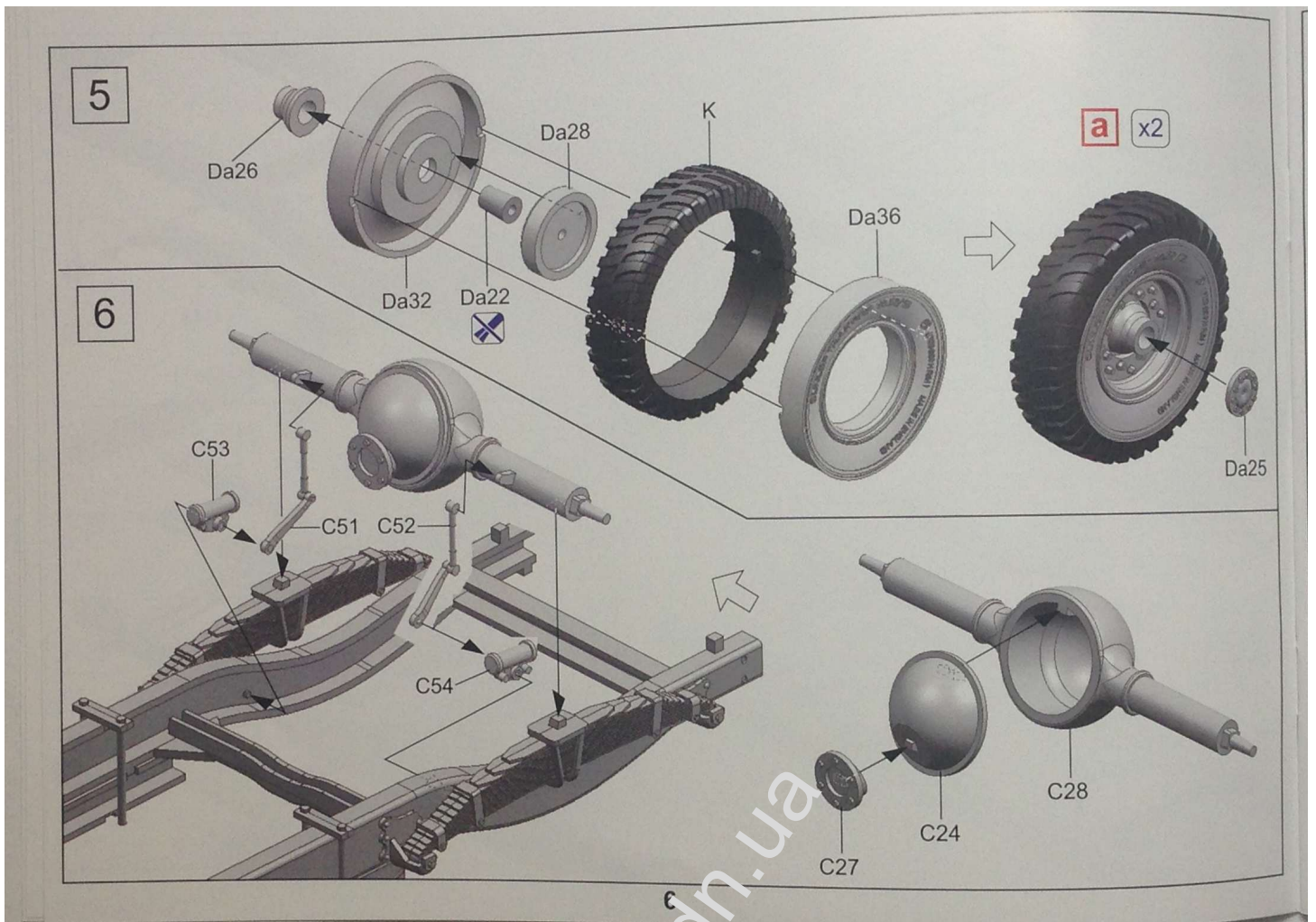
Deutsch Die britische Armee hatte zwei Klassen von Krankenwagen. Dies waren "schwere" Krankenwagen, die 4 Krankentragen oder 10 sitzende Verwundete aufnehmen konnten, und "leichte" Krankenwagen, die 2 Krankentragen oder eine entsprechende Anzahl von sitzenden Verwundeten trugen. In den 1930er Jahren entwickelte das Royal Army Medical Corps einen schwere Standard-Ambulanzaufbau, der auf einer Vielzahl von Fahrgestellkabinen und Fahrgestellverkleidungen angebracht werden konnte. Der Aufbau bestand hauptsächlich aus Holz mit einer Hartfaserplatten-Innenverkleidung und einer mit Segeltuch bedeckten Außenseite. Als No.2 Mk 1 / L bezeichnet, wurde es von der Karosseriebau-Firma Mann Egerton hergestellt. Dieser Aufbau wurde auf dem Bedford WT-Chassis, dem Bedford ML-Chassis und dem Commercial CS 11 / 30F-Chassis gefertigt. Ist jedoch am besten bekannt, wenn sie auf das kommerzielle K2-Chassis aufgesetzt und als K2Y bezeichnet wurde. Durch diese Bezeichnung wurde es liebevoll als "Katy" benannt. Mit einem 6-Zylinder-3.5-Liter-Motor wog der K2Y etwas mehr als 3 Tonnen und hatte eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Er hatte eine Besatzung von 2 oder 3, zusätzlich zu den transportierten Verletzten. Es war 5,49m lang, 2,26m breit und 2,79m hoch. Über 13000 wurden zwischen 1939 und 1945 gebaut. Er blieb bis in die 1960er Jahre in Nutzung. Während der Produktion gab es nur wenige Änderungen, die sich hauptsächlich auf die Beleuchtung und die Art der am Dach angebrachten Ventilatoren bezogen (Rotieren für frühe Produktion und Abdeckung für spätere Produktion). Gegen Ende der Produktion wurde die Klappe für das Reserverad hinter dem Fahrer von einer tiefgezogenen Abdeckung auf eine flache Pressstahlabdeckung umgestellt. Dazu musste das Rad nach innen verlegt werden und der Tür zwischen Kabine und Karosserie eine halbkreisförmige Aussparung angebracht werden. Entgegen der landläufigen Meinung wurde der Austin K2Y während des Zweiten Weltkriegs nicht von der RAF eingesetzt, obwohl er interessanterweise unter umgekehrten Lend-Lease-Vereinbarungen auf Flugplätzen der USAAF zu sehen war. Er wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg in der RAF-Dienst aufgenommen. Hauptnutzer waren die britischen und Commonwealth-Armeen, die ihn auf allen Kriegsschauplätzen verwendeten. Eine bedeutende Anzahl wurde auch von zivilen Freiwilligendiensten, wie der British Red Cross Society und der St. John Ambulance Brigade in Großbritannien und Übersee in Anspruch genommen. Translation by Thomas Hartwig

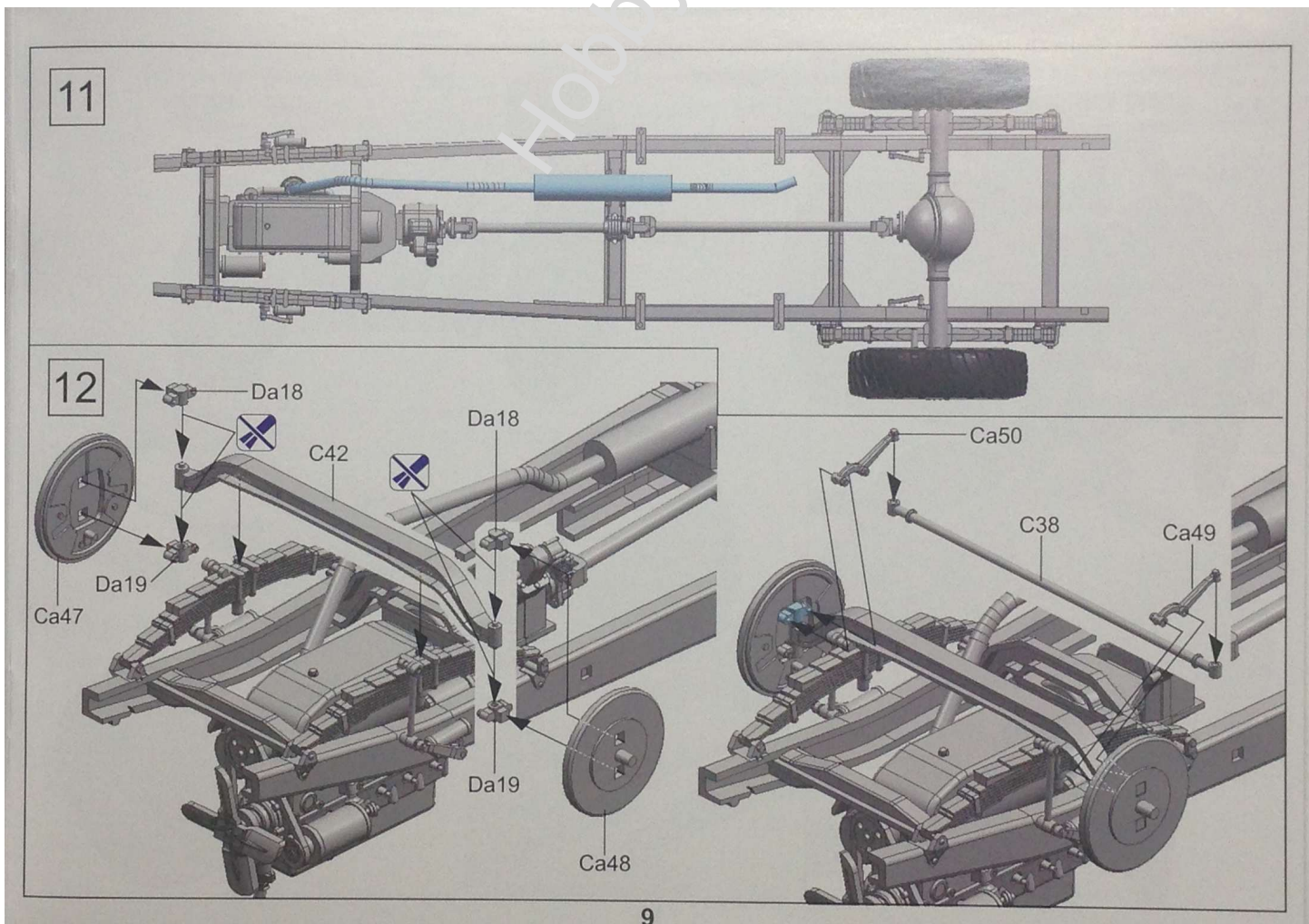
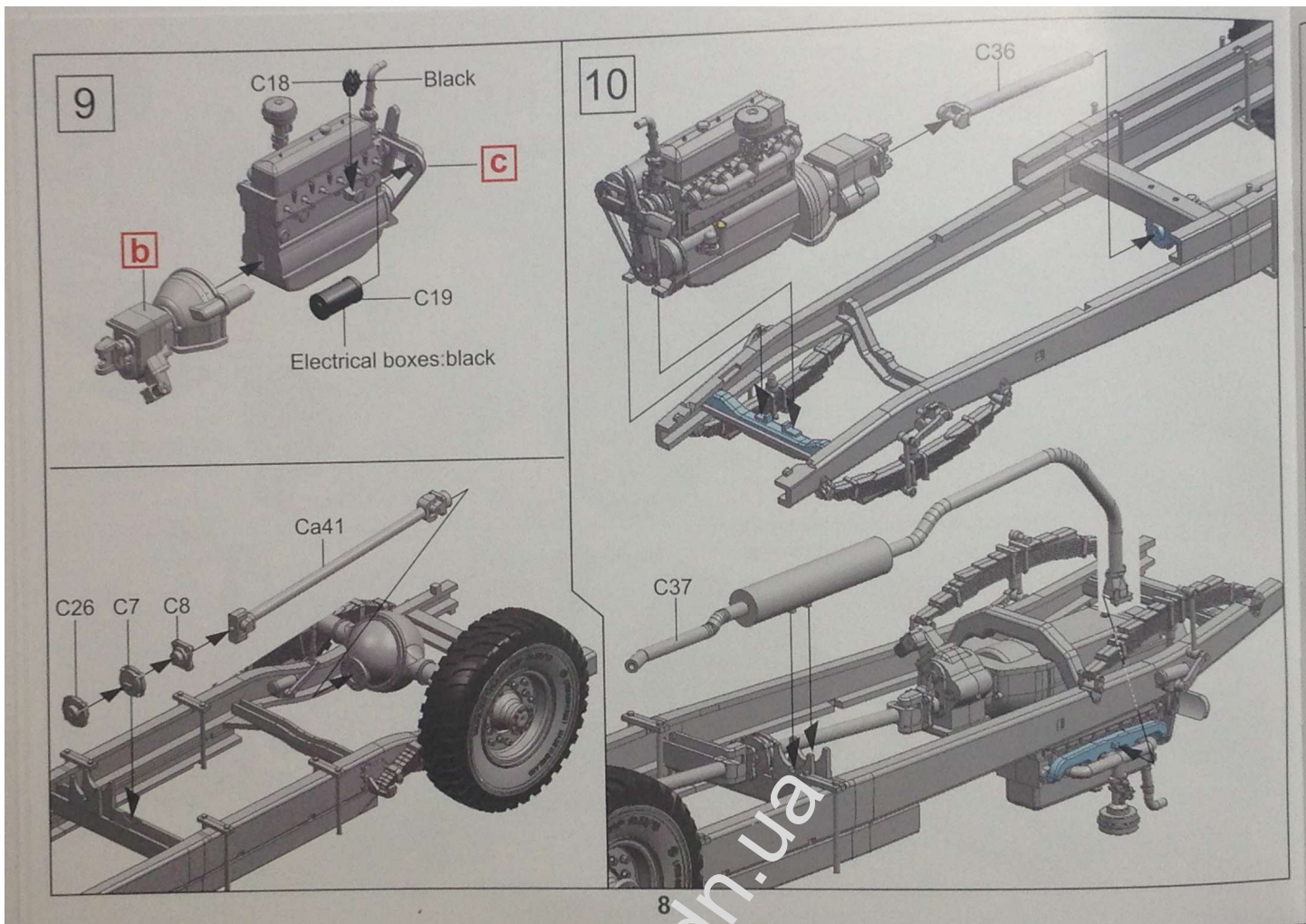
日文 イギリス軍K2Y救急車前期生産型 イギリス陸軍には二種の救急車がありました。一つは大型の救急車で4つのストレッチャーまたは10のシートを搭載し、もう一つは小型の救急車で2つのストレッチャーまたは2つのシートを搭載していました。1930年代にイギリス陸軍医療部では、さまざまな運転席付きシャーシやカウル付きシャーシに取り付けられることができる標準的な大型救急車ボディを開発しました。このボディは主に木製で出来たハードボード内部パネルと外部をキャンバスで覆っていました。これはNo.2 Mk 1/Lとされ、マンエグertonによって製造されました。このボディは、ベッドフォード WTシャーシ、ベッドフォード MLシャーシ、CS 11 / 30Fシャーシに取り付けられましたが、民間のオースチン K2シャーシに取り付けられたK2Yの型式が最もよく知られています。その所轄から設備をこめて「ケイティ」と呼ばれました。6気筒5リッターエンジンを搭載したK2Yの重量は3トン強で、最高速度は時速50mph(80km)でした。負傷者に加えて、2人または3人の乗員を運ぶことが出来ました。全長18フィート(5.48m)、全幅7'5.26m、全高2'7.9m)でした。1939年から1945年までに13,000以上が生産され1960年代まで使用されました。灯火ルーフレーフ上の換気装置は生産期間中にほとんど変更が無く、その高スペアタイヤを車外より出すドアには、その高スペアタイヤのカーブがつけられていました。それも生産終盤にさしかりスペアタイヤを車内内側に移動することにより小型のカーブとなりましたが、運転席と客席ボディとの間にあるドアに半円形の加工を追加する必要がありました。一般に考えられることは異なるK2Yは第二次世界大戦でイギリス空軍によって使用されませんでした。奇妙なことに、逆レンドリース法のもとアメリカ陸軍航空軍の飛行場で見られました。イギリス空軍で使われるのは第二次世界大戦後のことでした。殆どの車両がすべての戦域のイギリス軍と連邦軍で使用されました。またかなりの数が英国紅十字会とセント・ジョン救急隊のような民間のボランティア援助サービスによって英国および海外でも使用されました。

Sprue Parts List

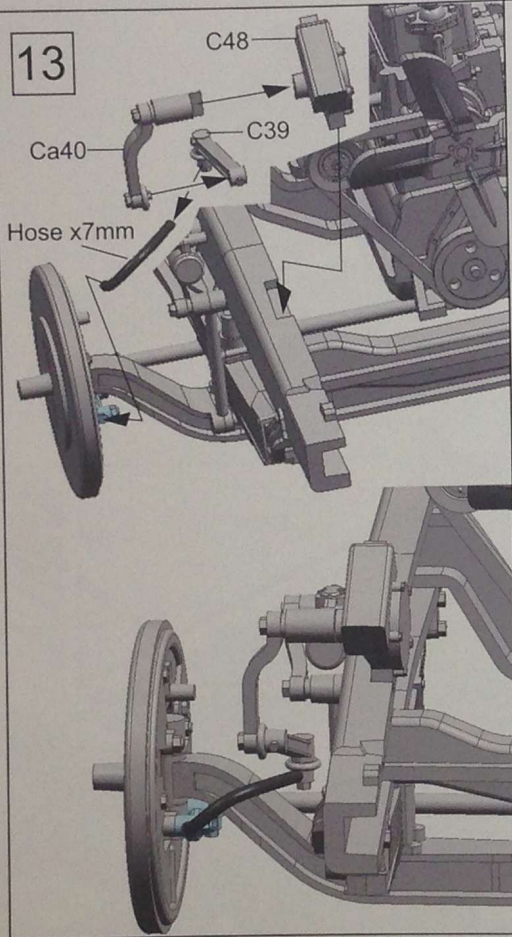
- (A) x1
- (Ab) x1
- (Bc) x1
- (C) x1
- (Ba) x1
- (F) x1
- (G) x1
- (Ca) x1
- (Da) x2
- (D) x1
- (Dc) x1
- (D) x1
- (K) x5
- (T) x1
- (Fr) x4
- (Be) x1
- (P) x1
- Hose x1
- Decal x1



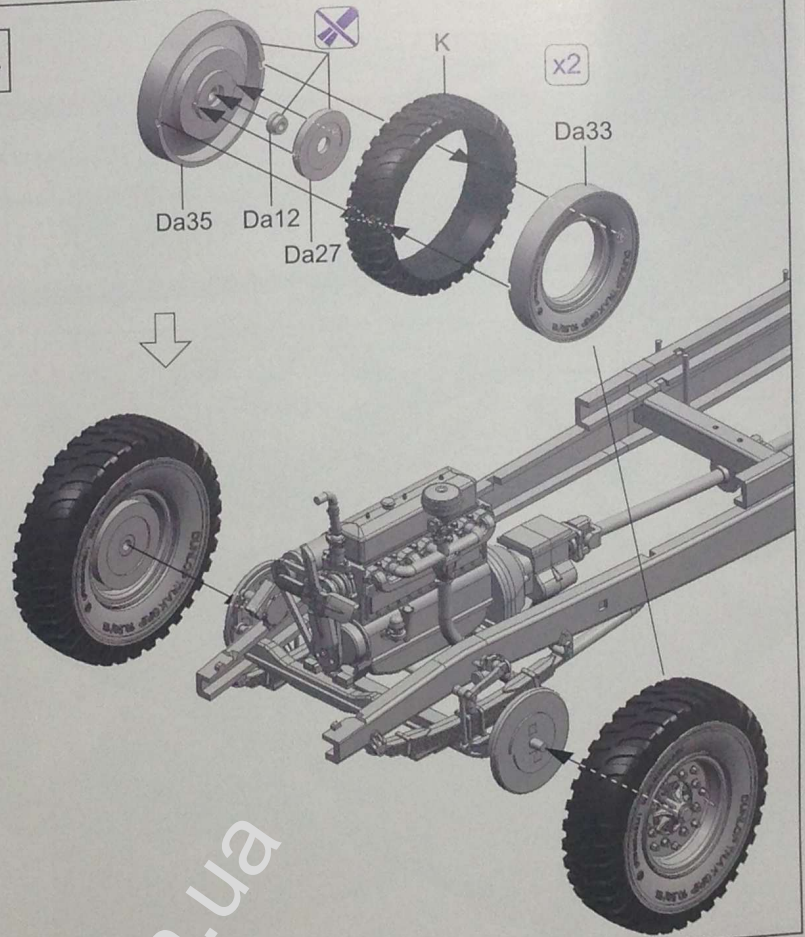




13



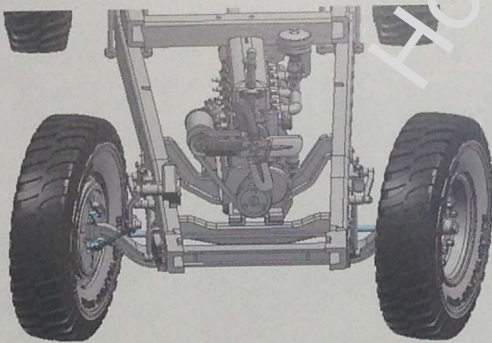
14



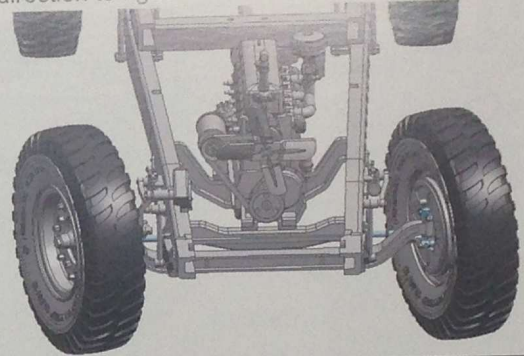
11

15

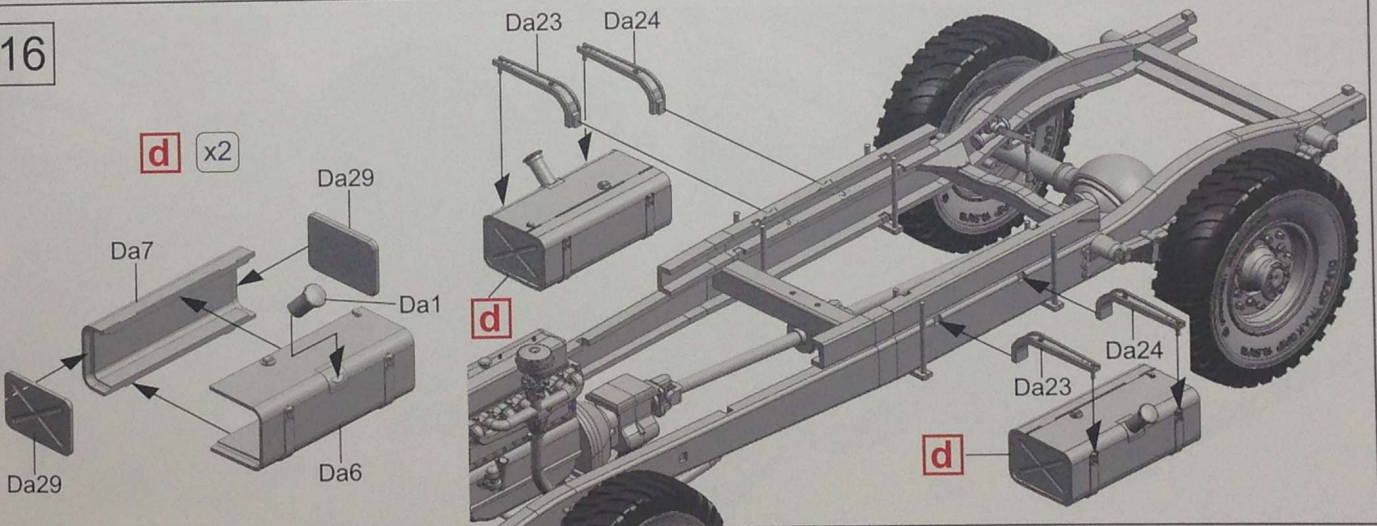
Wheels direction to left



Wheels direction to right

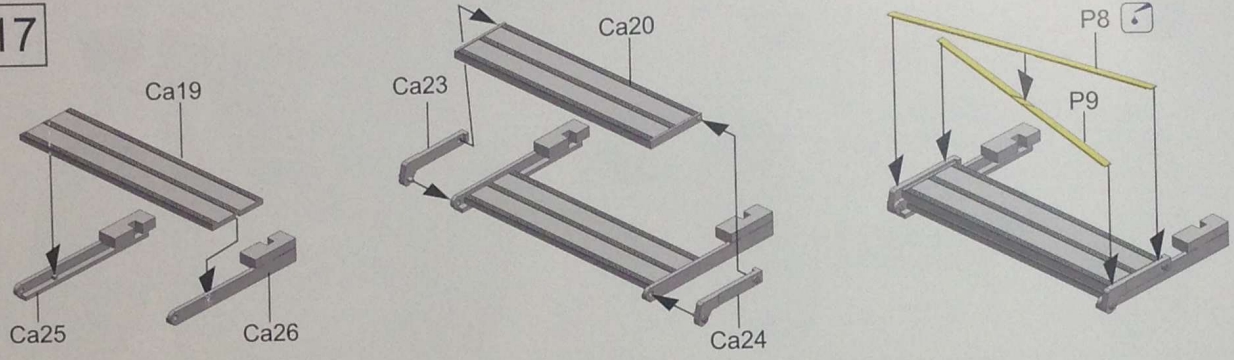


16

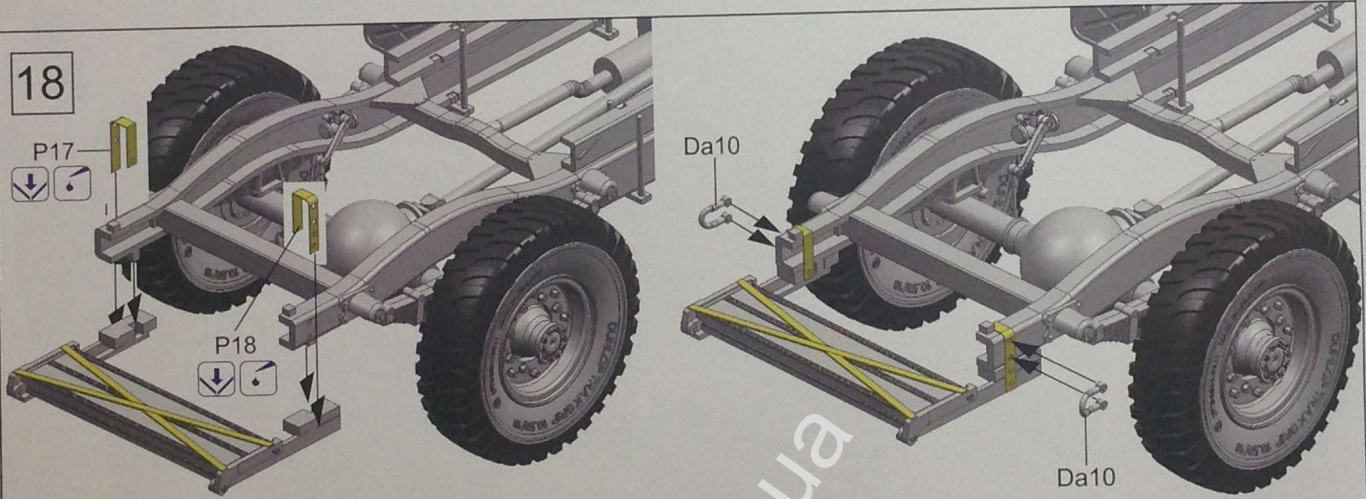


11

17

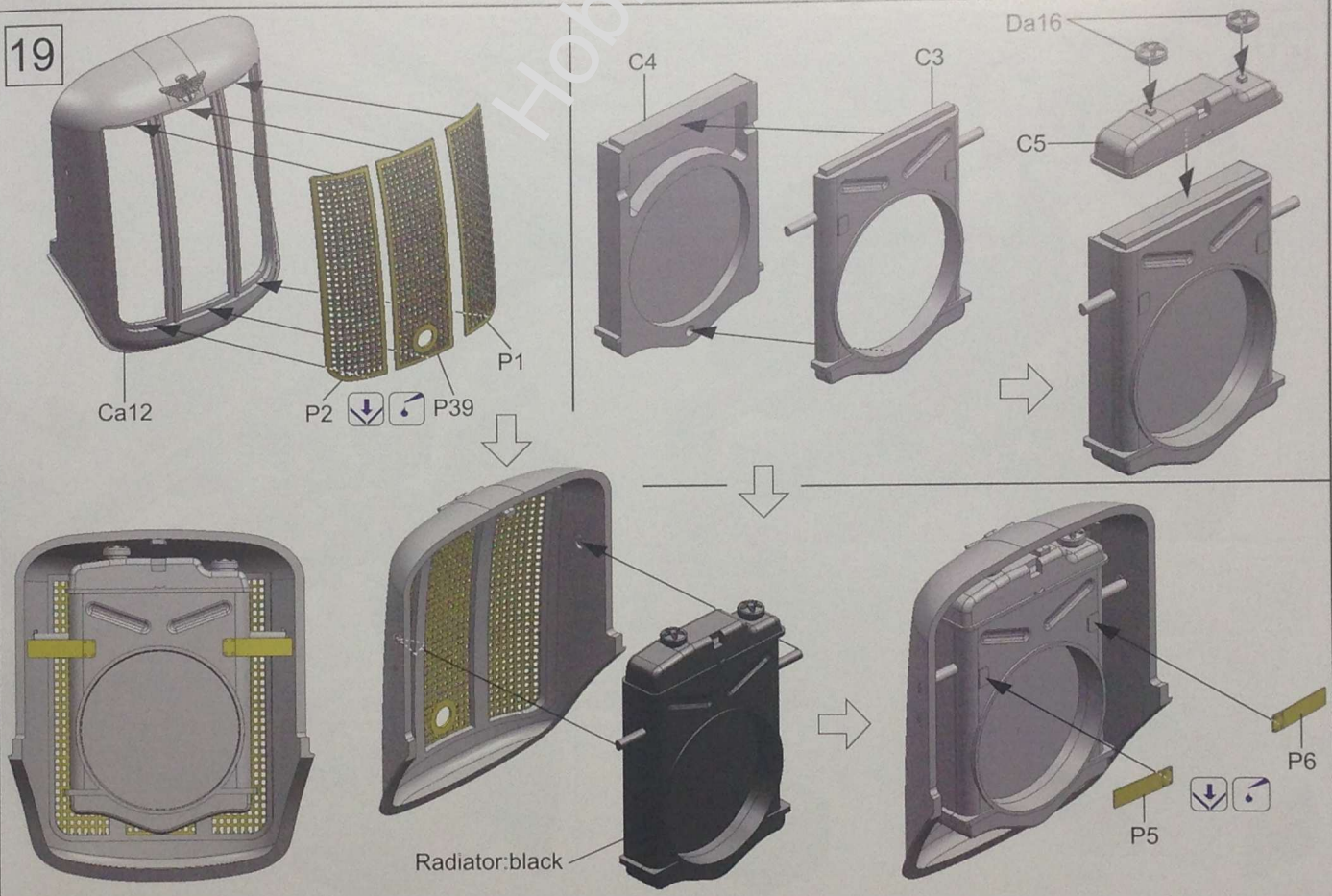


18

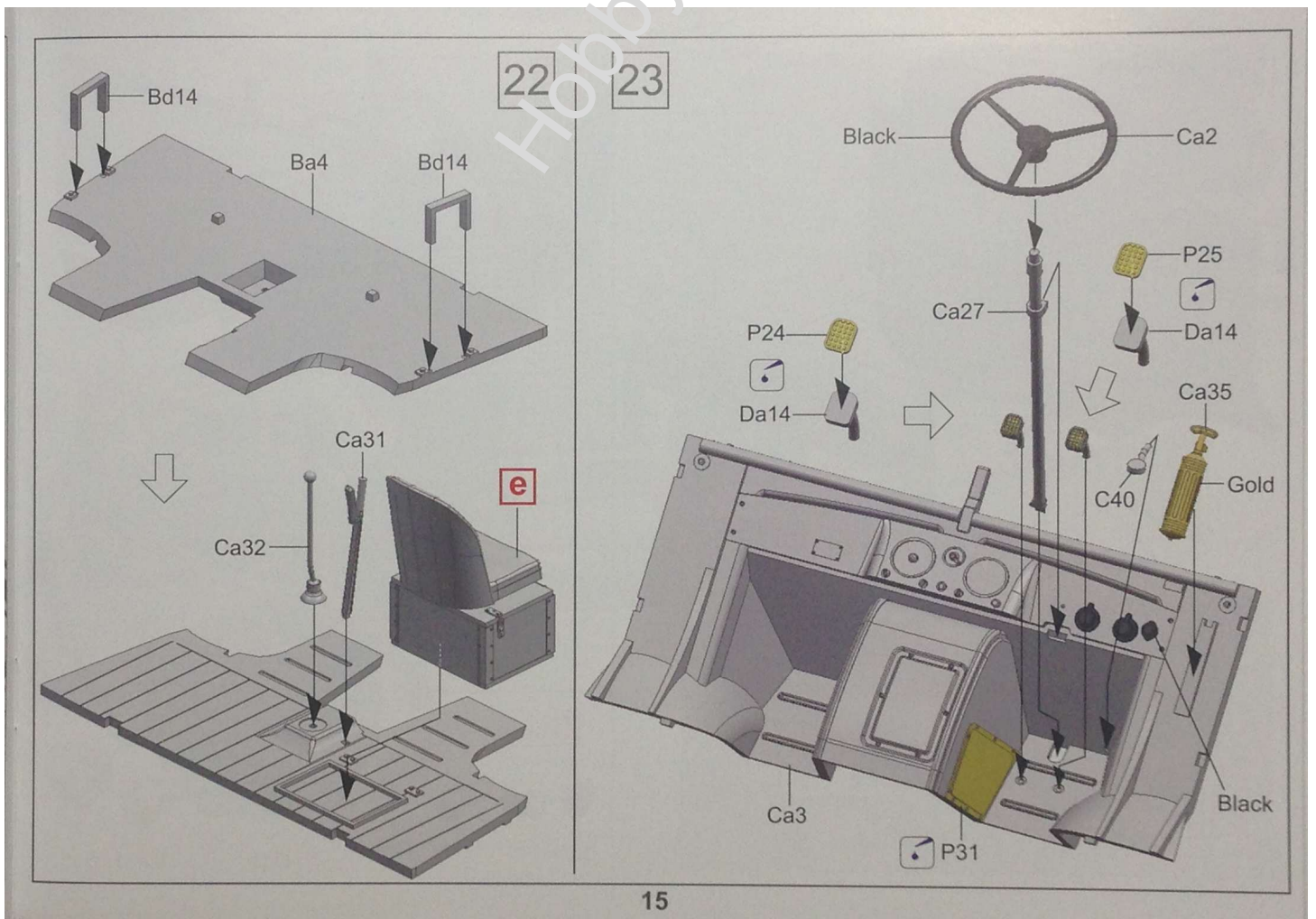
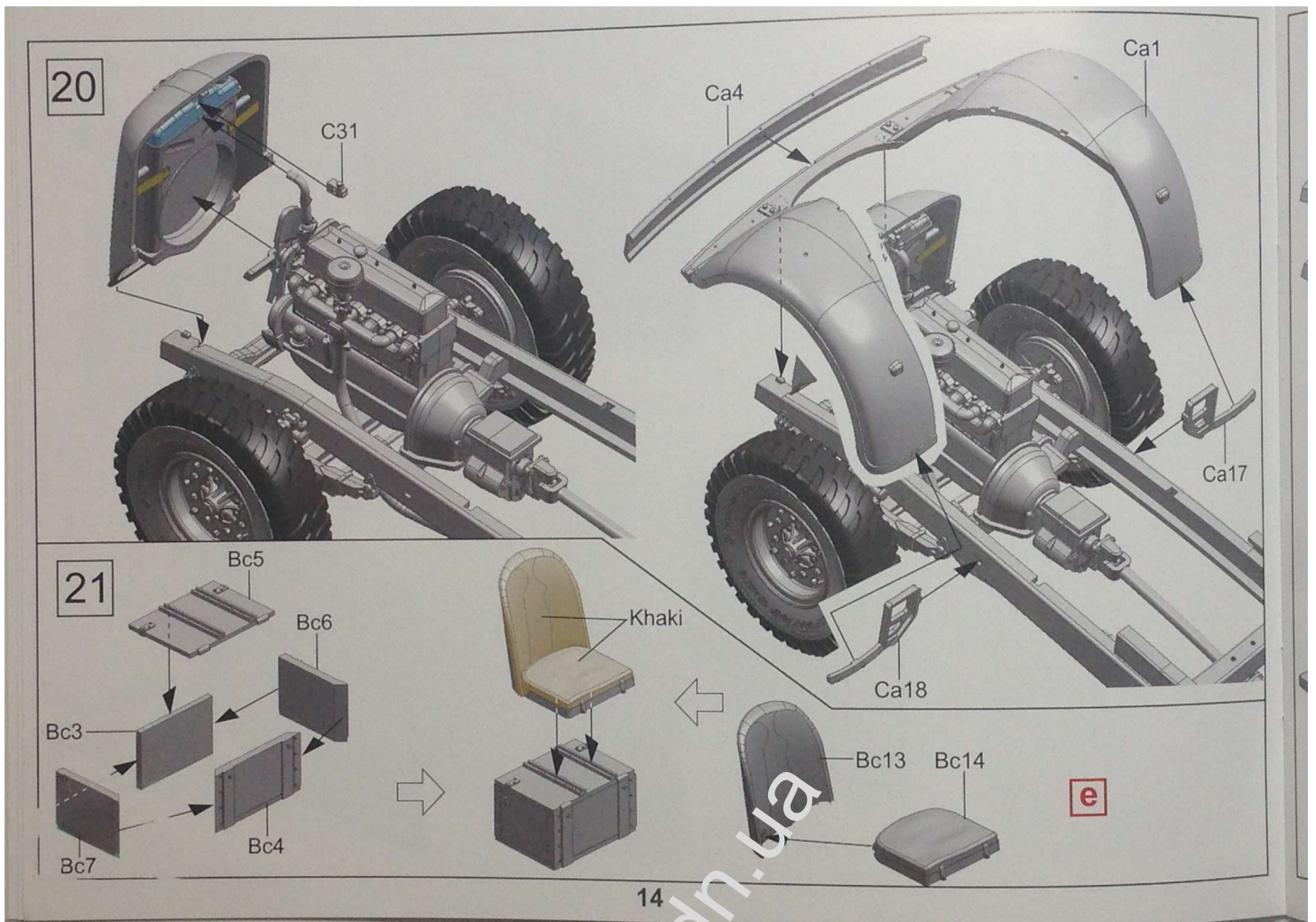


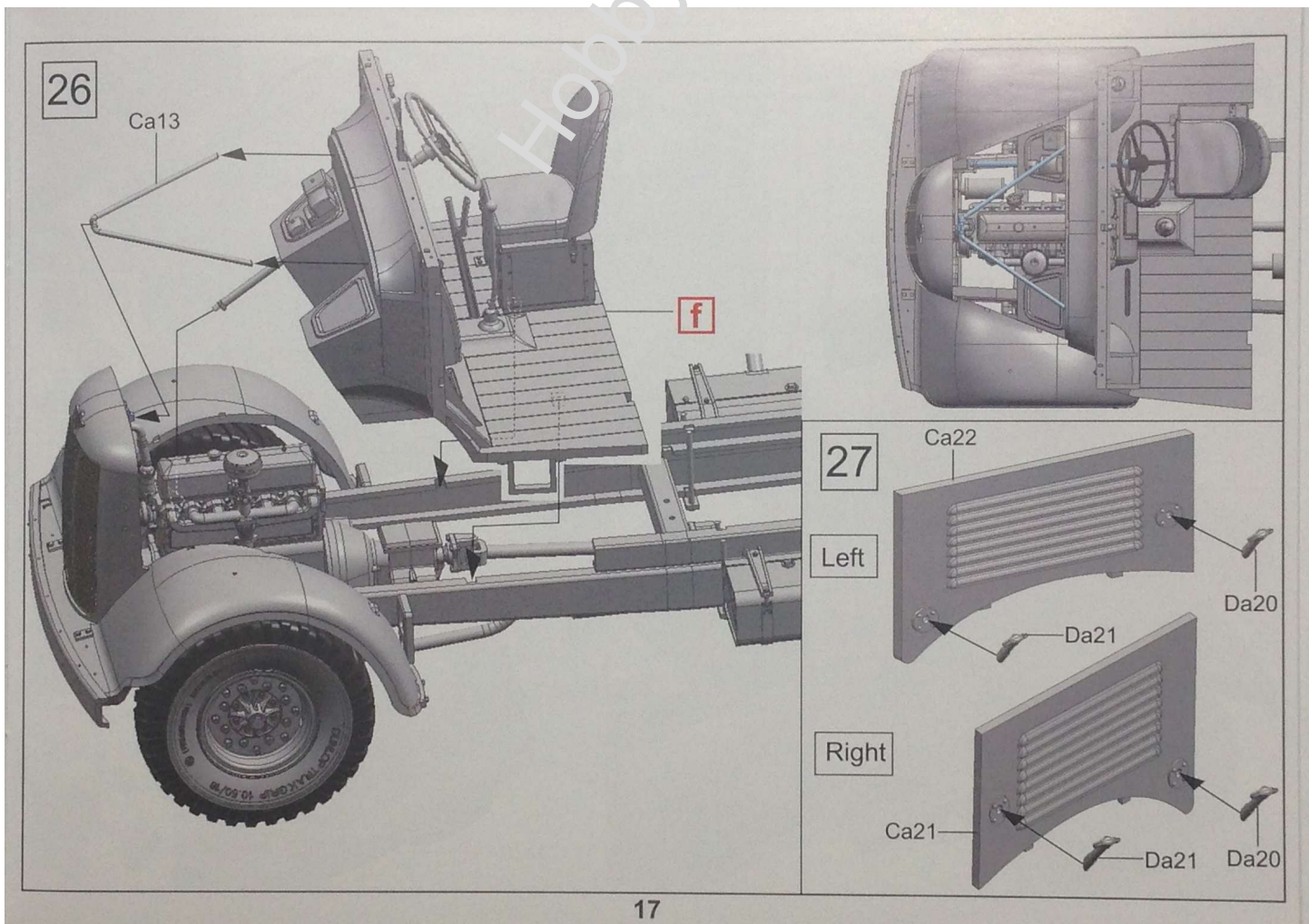
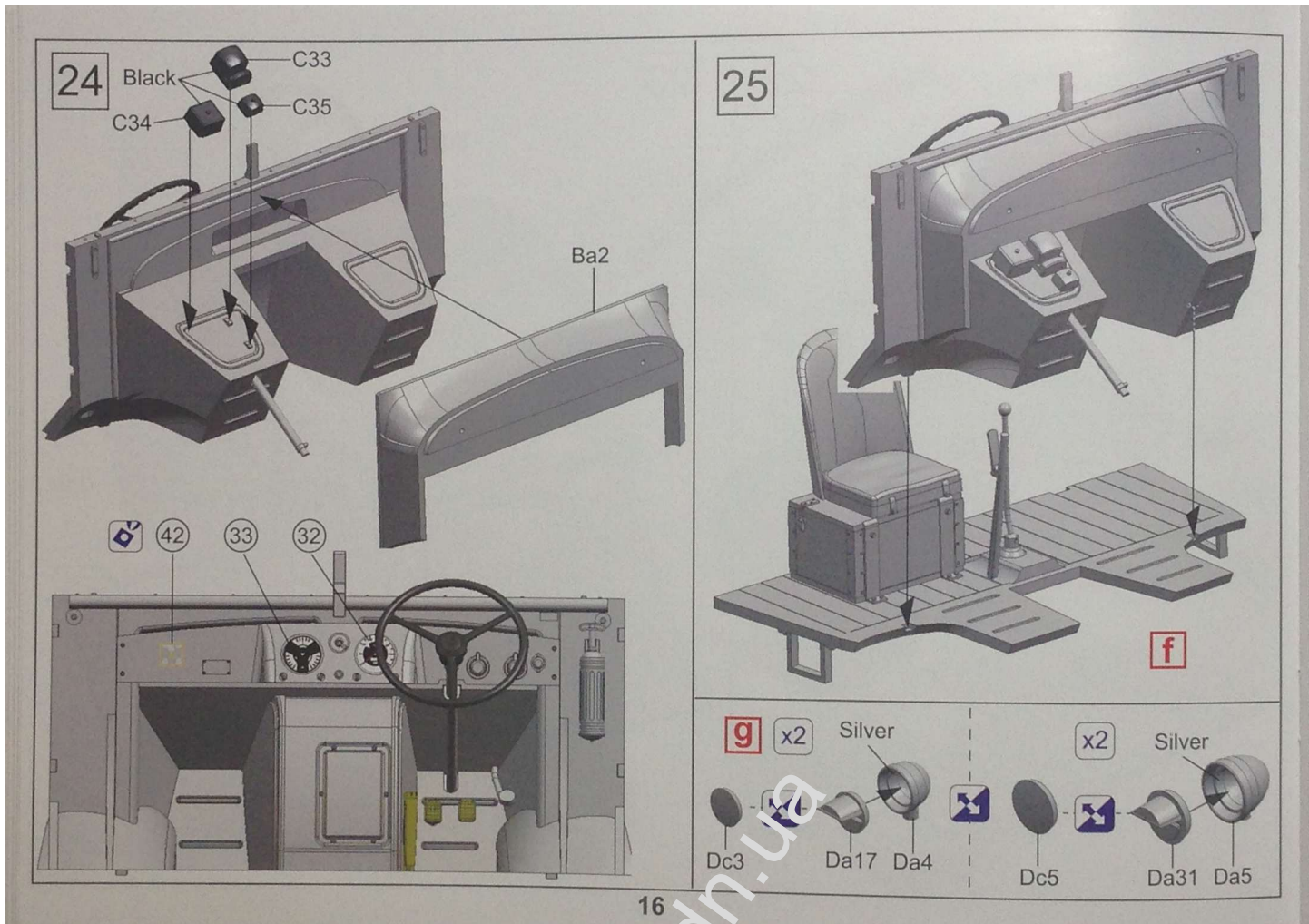
12

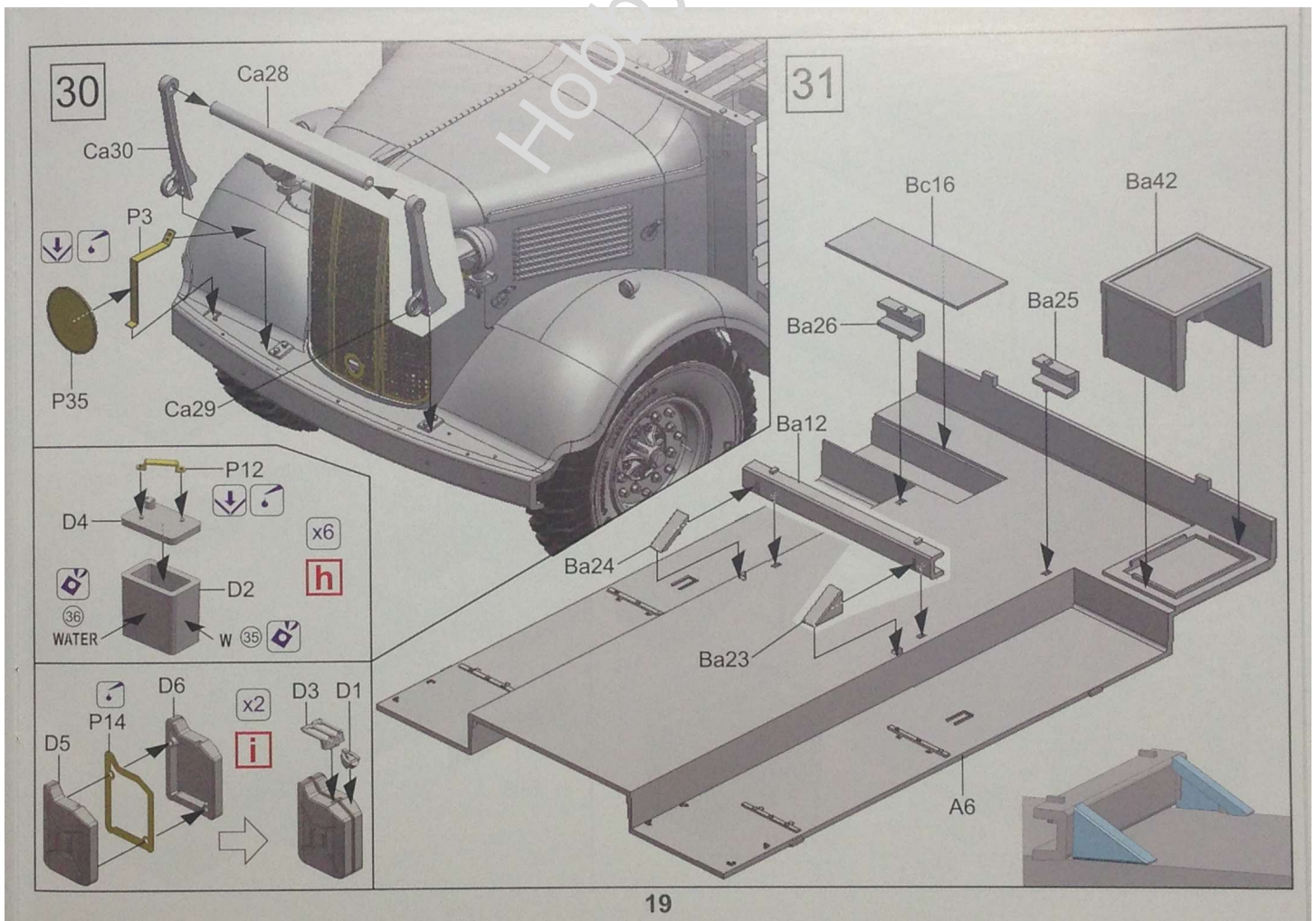
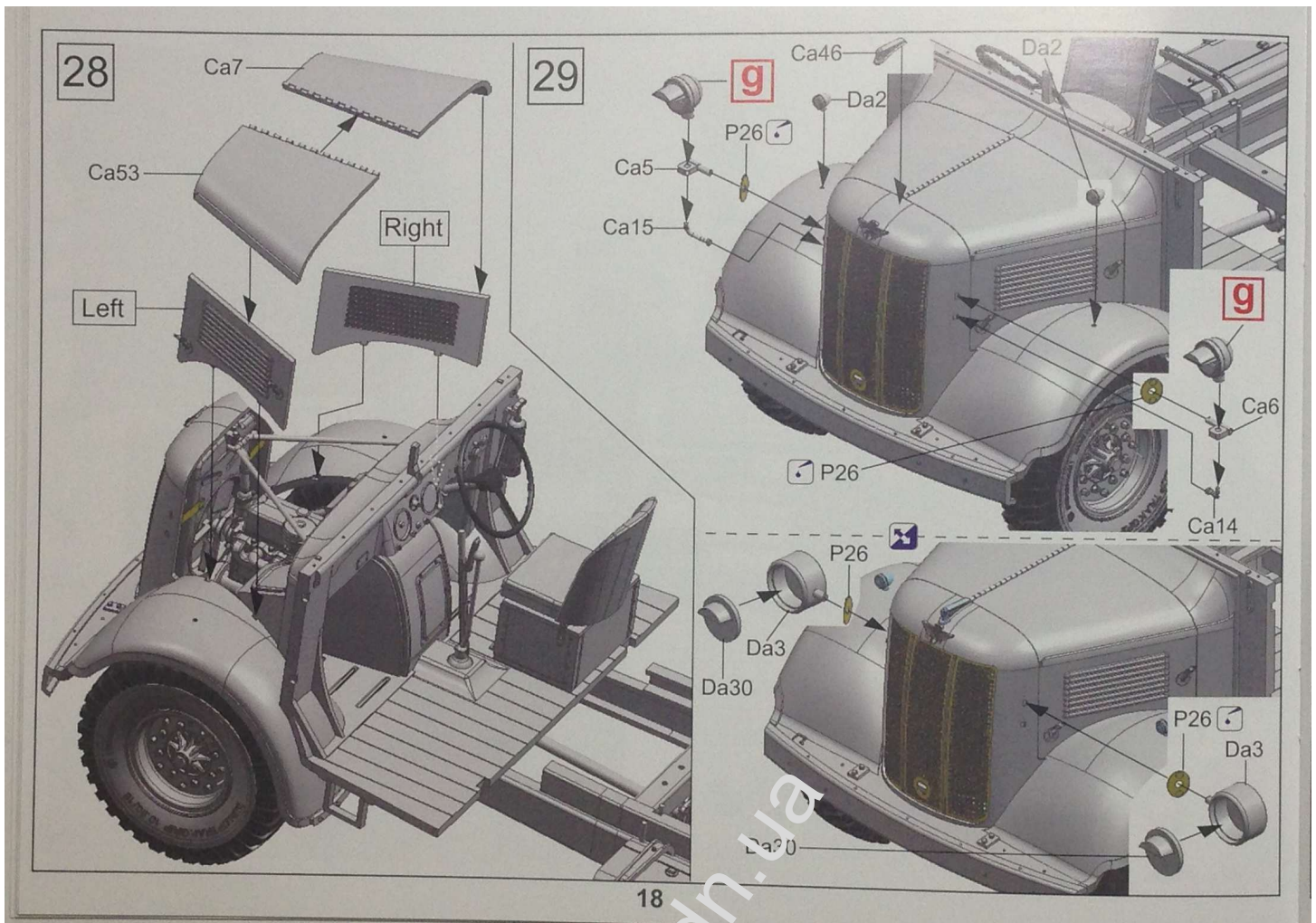
19

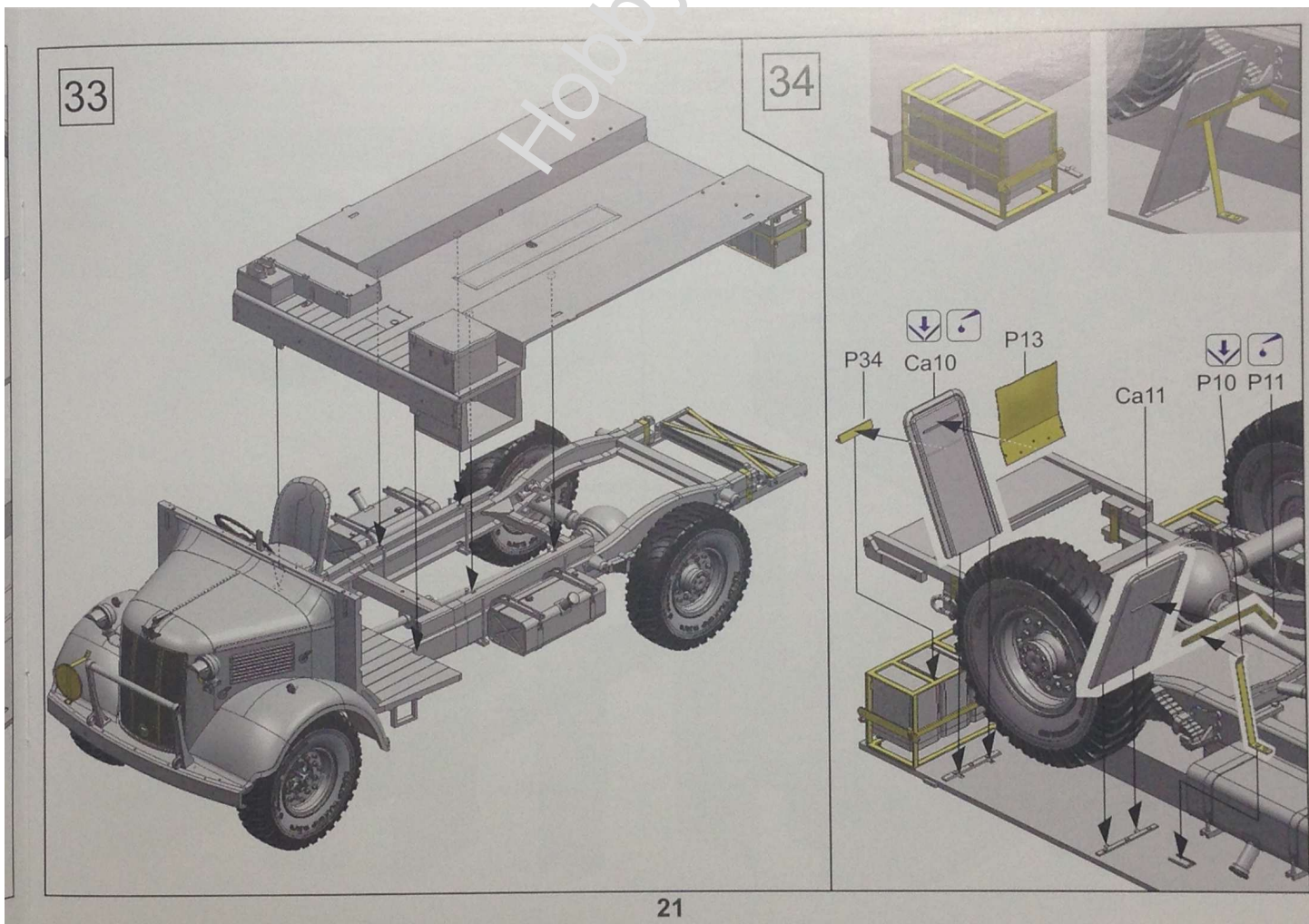
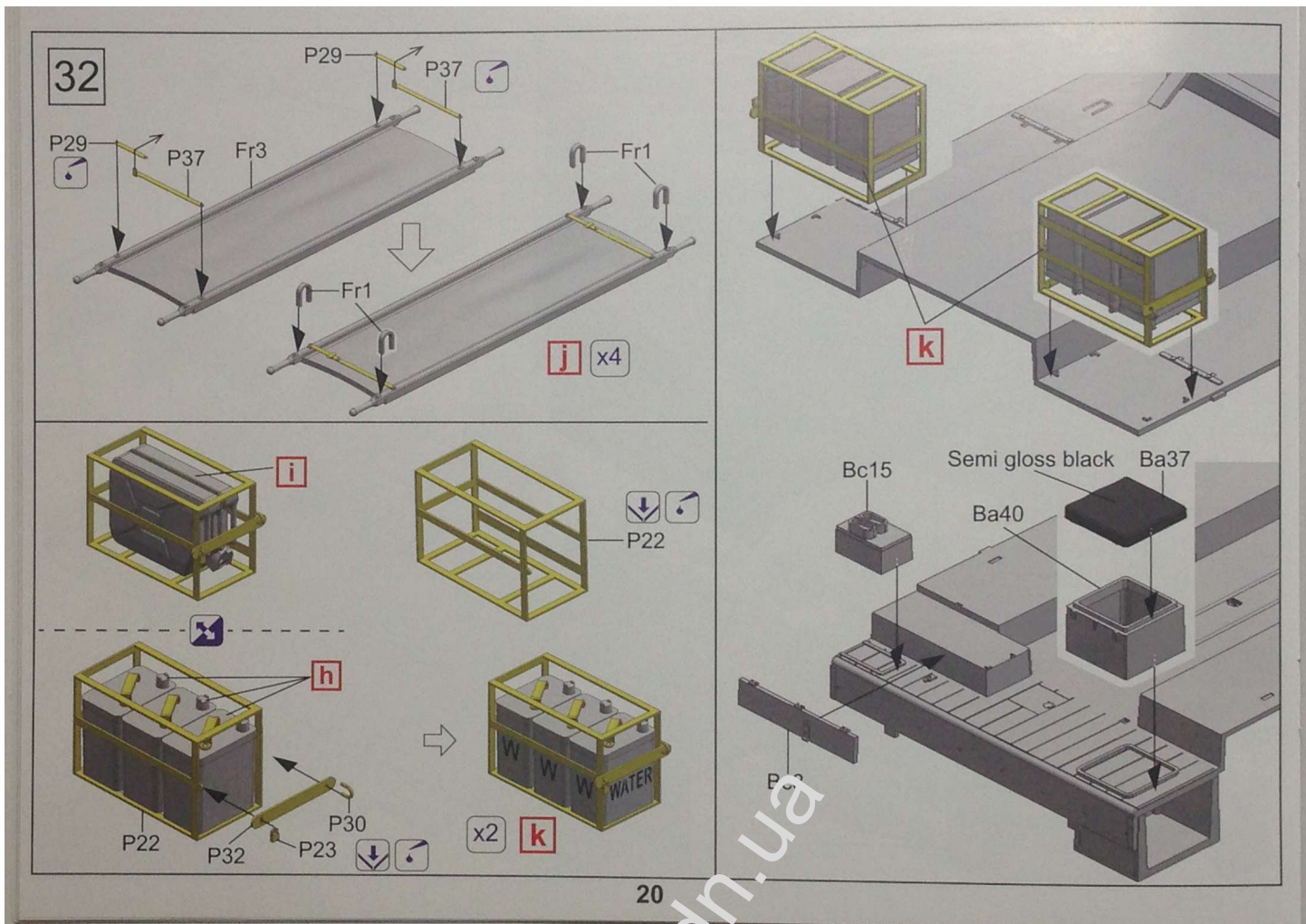


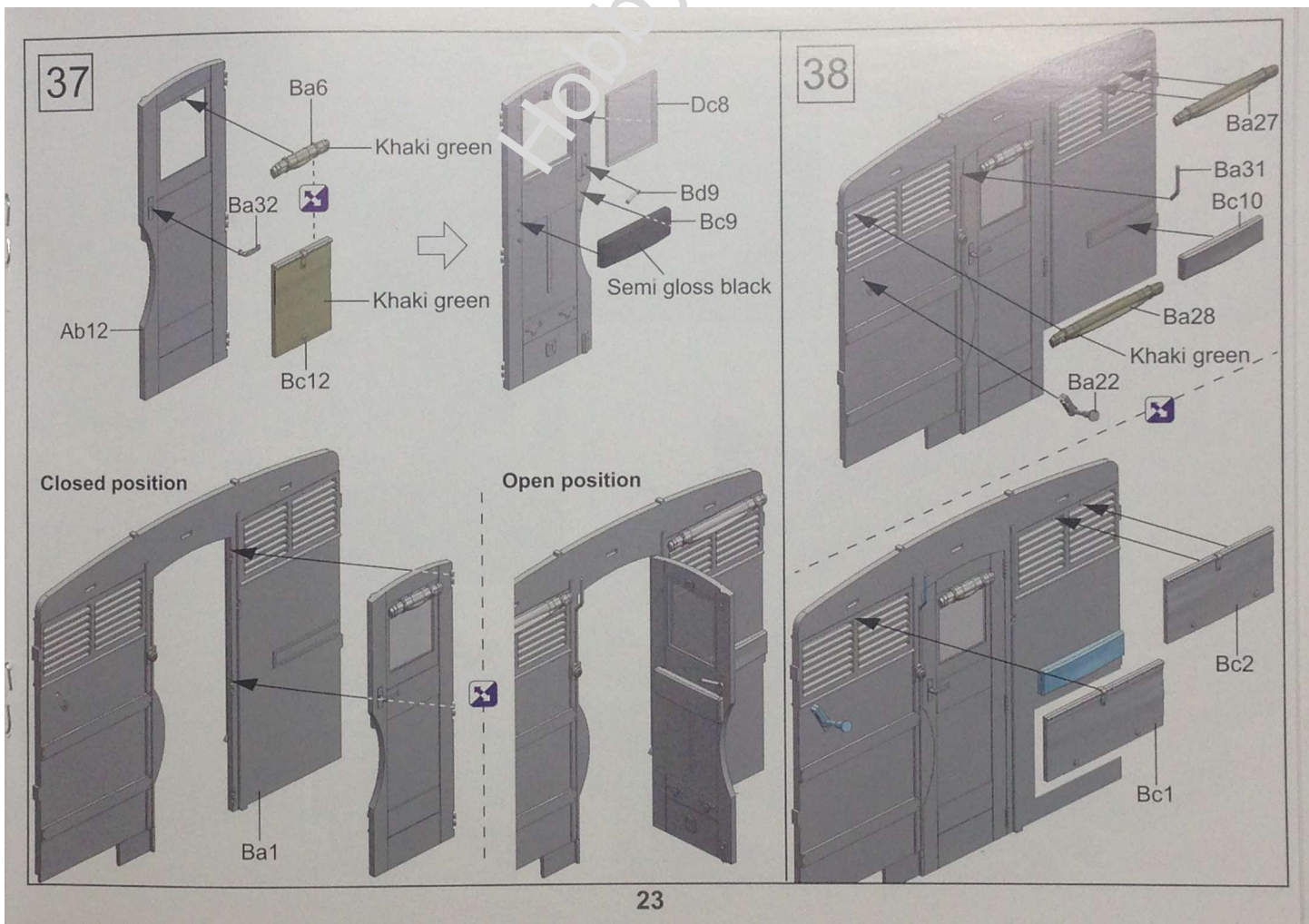
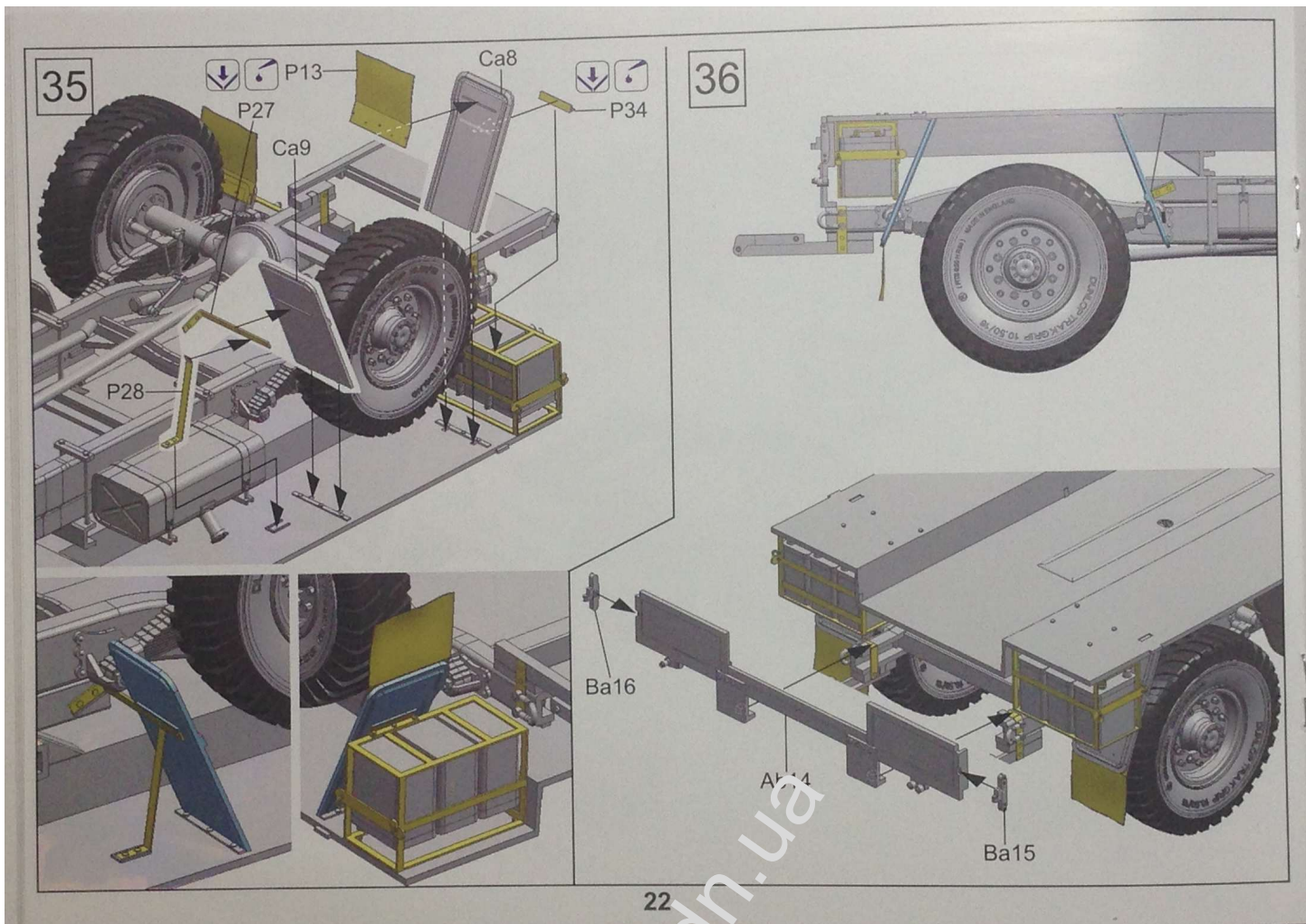
13



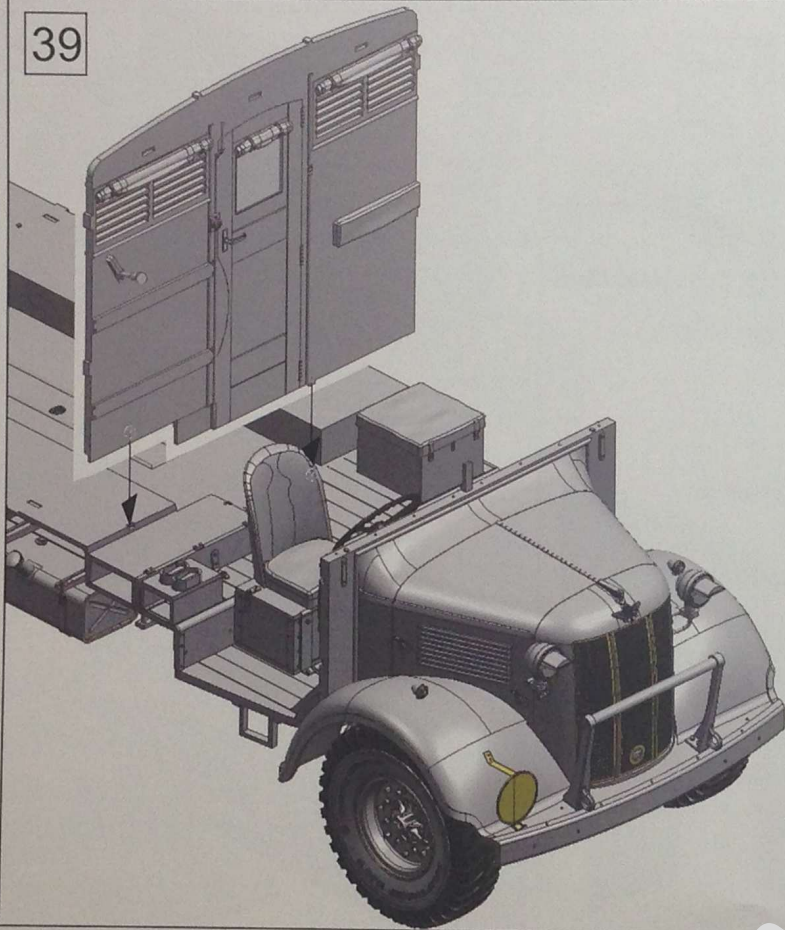








39

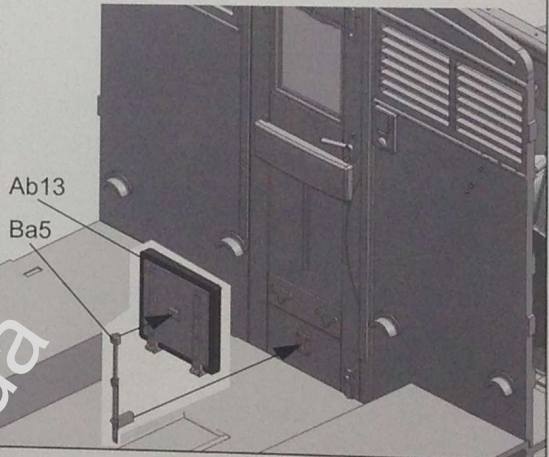


40

Semi gloss black

A4

Ba7

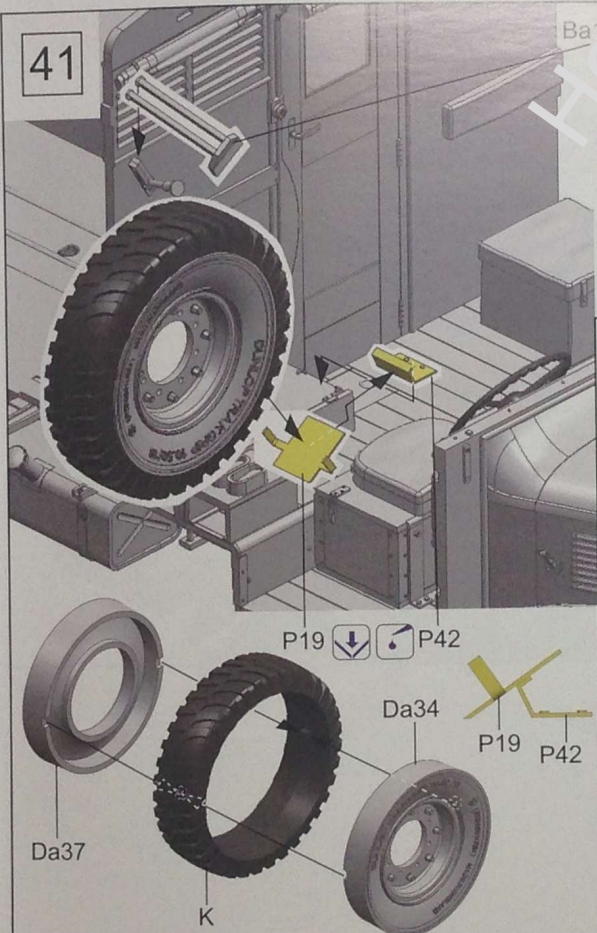


Ab13

Ba5

24

41



P19 P42

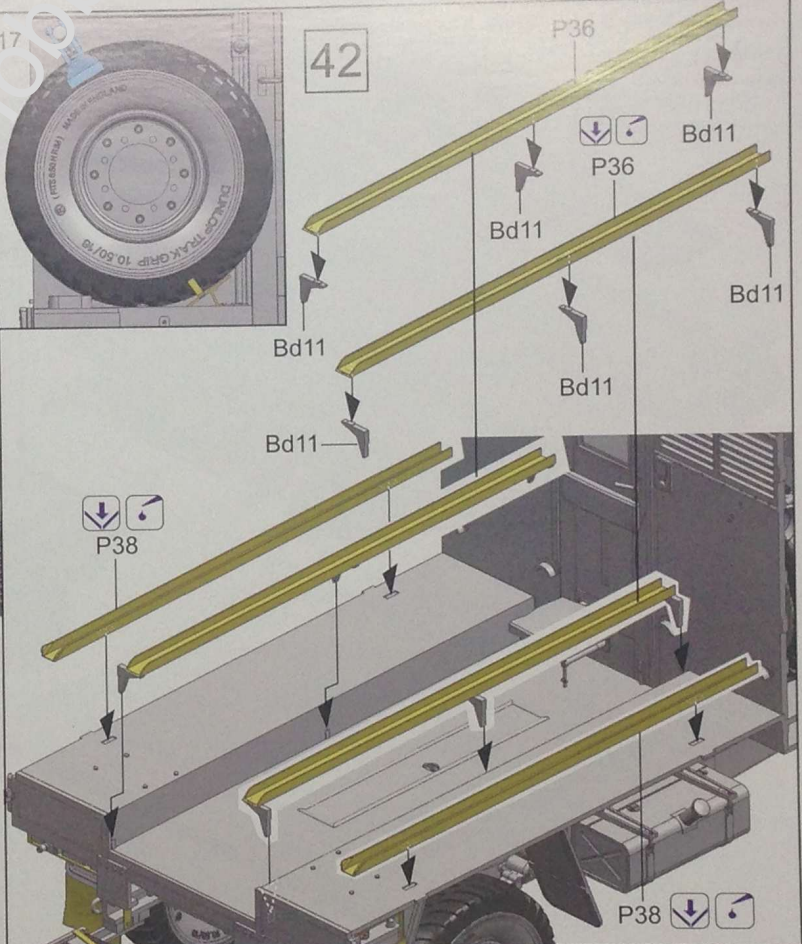
Da34

P19 P42

Da37

K

42



P36

Bd11

P36

Bd11

Bd11

Bd11

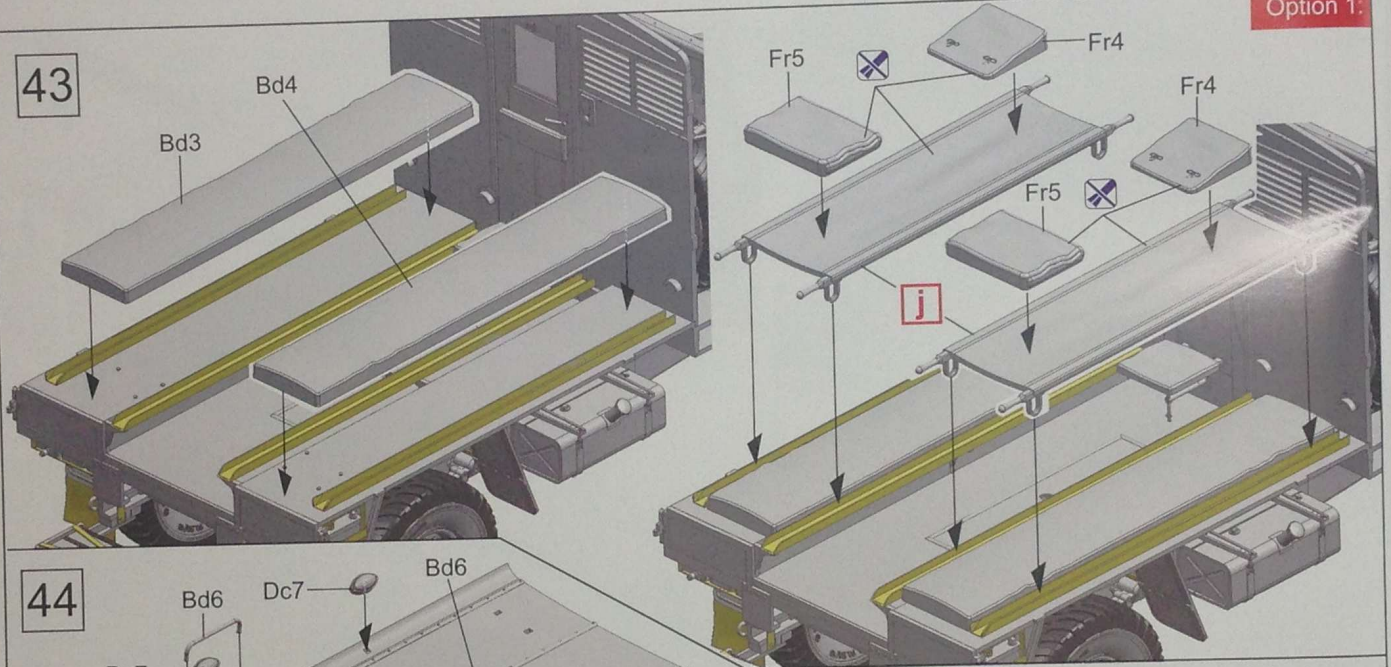
Bd11

P38

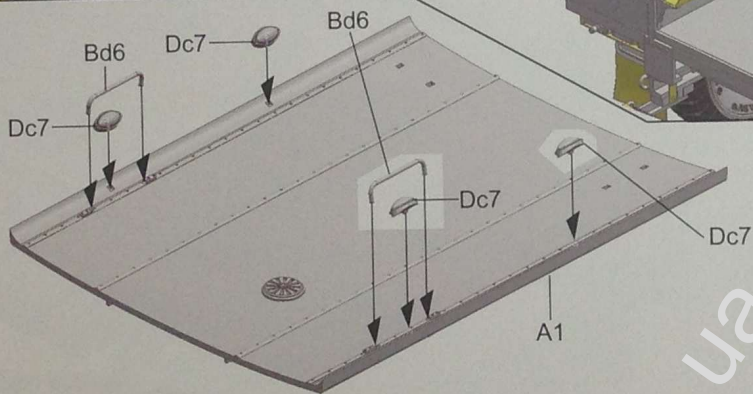
P38

25

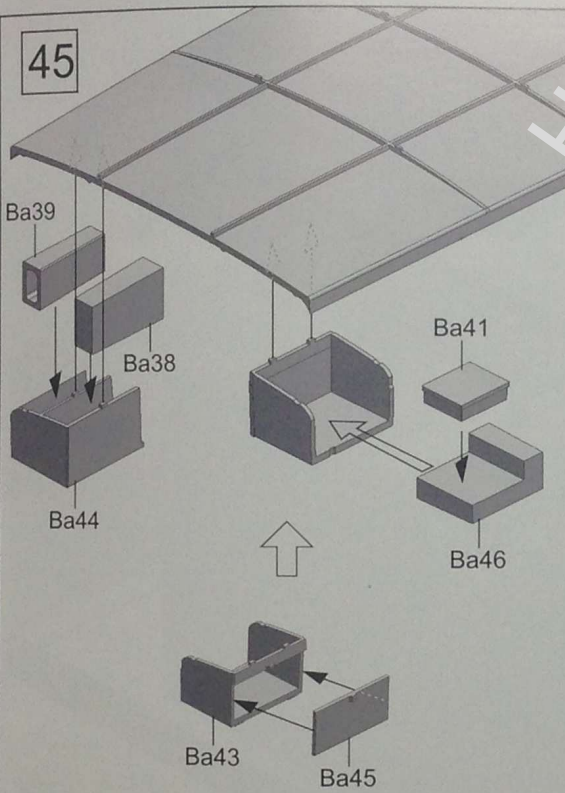
43



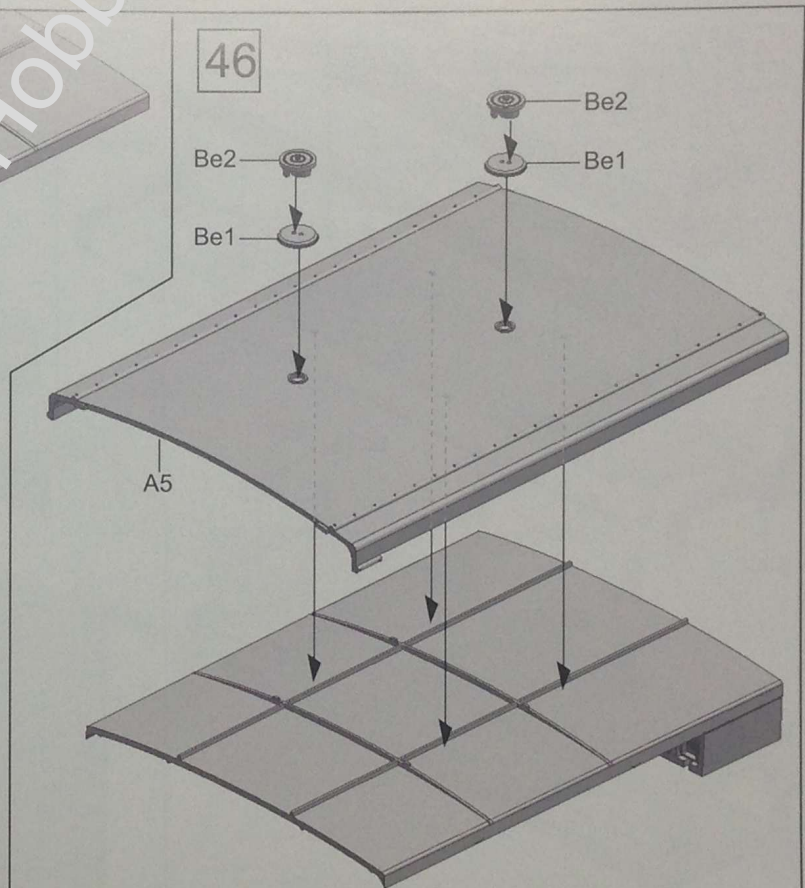
44

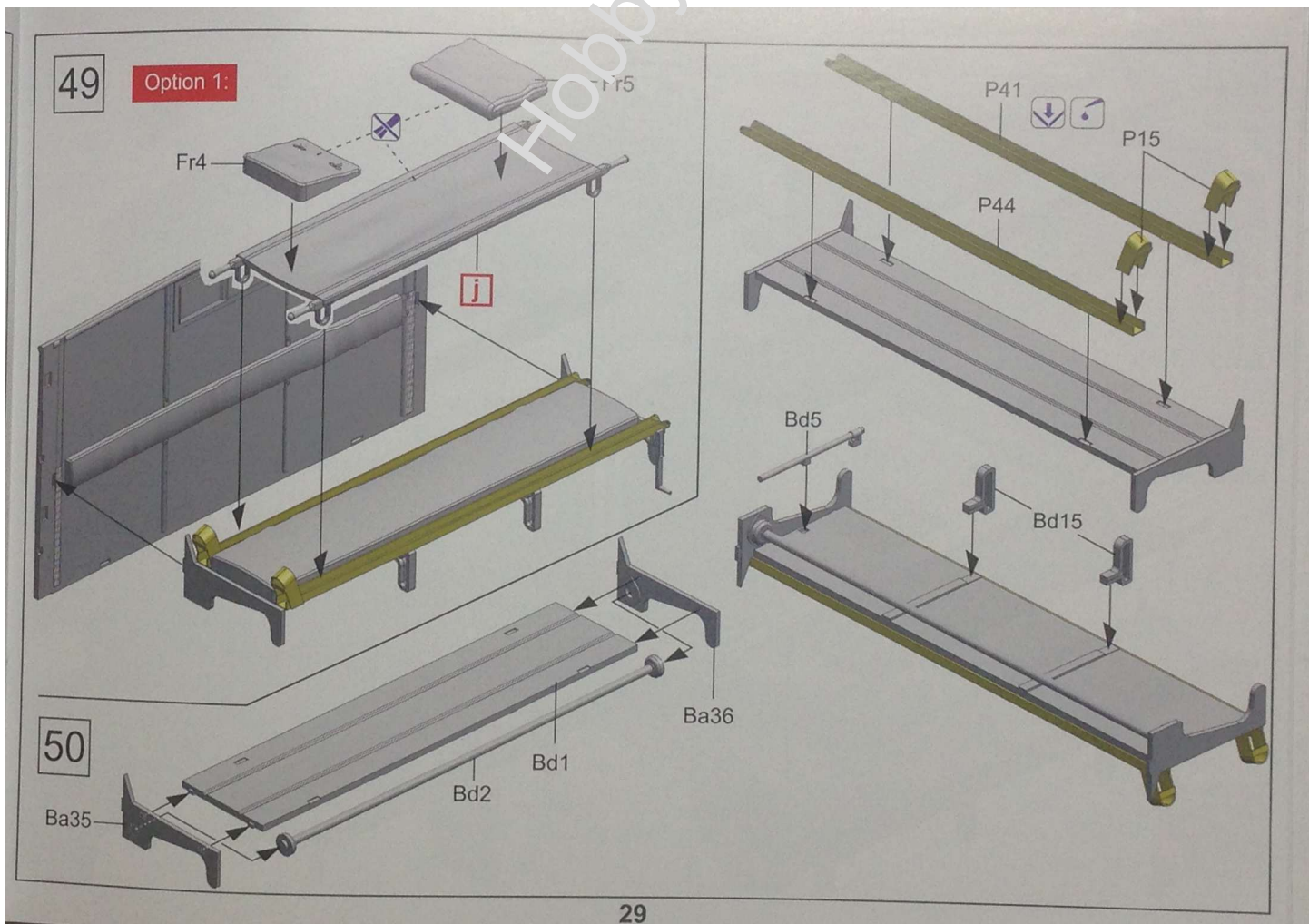
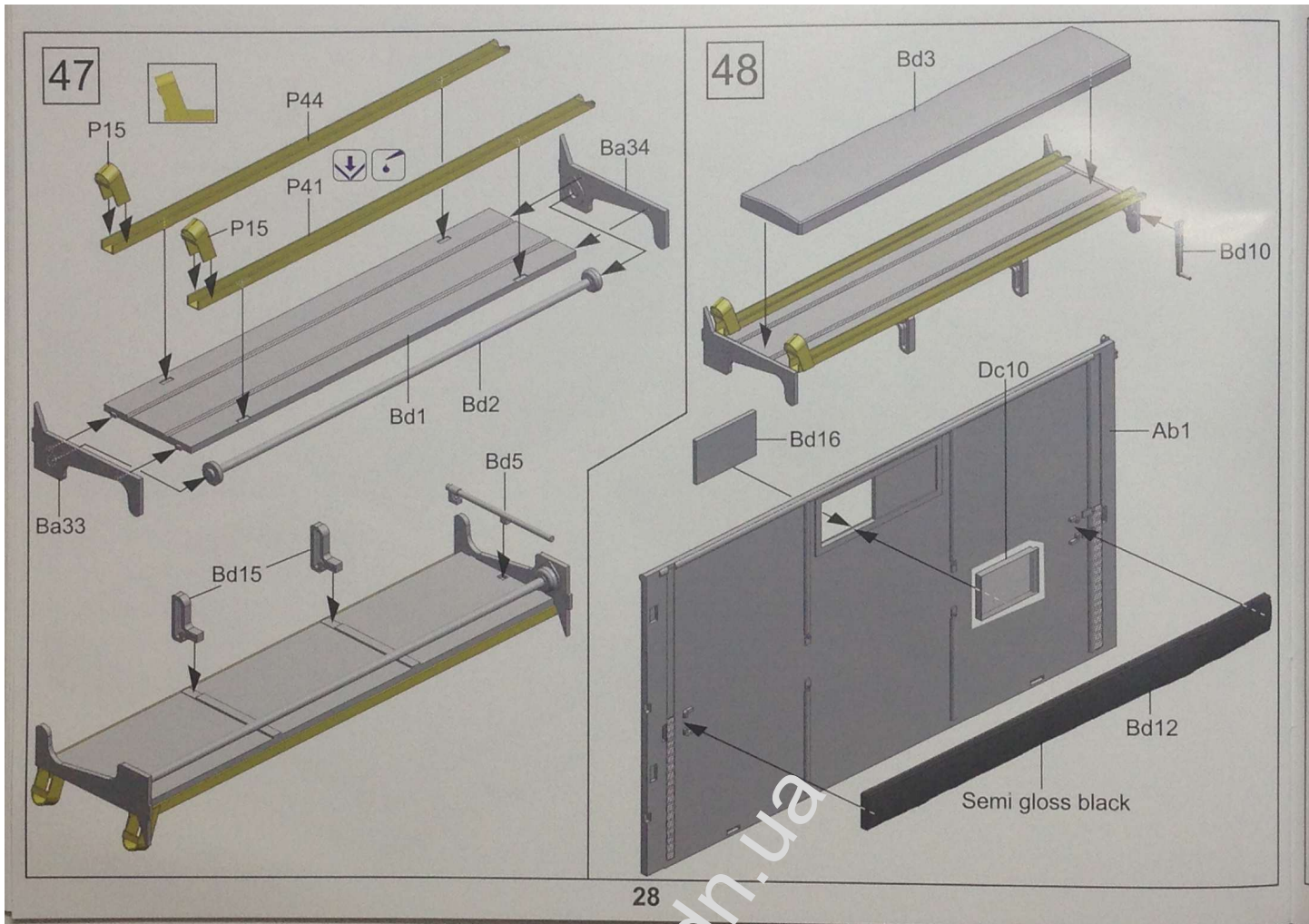


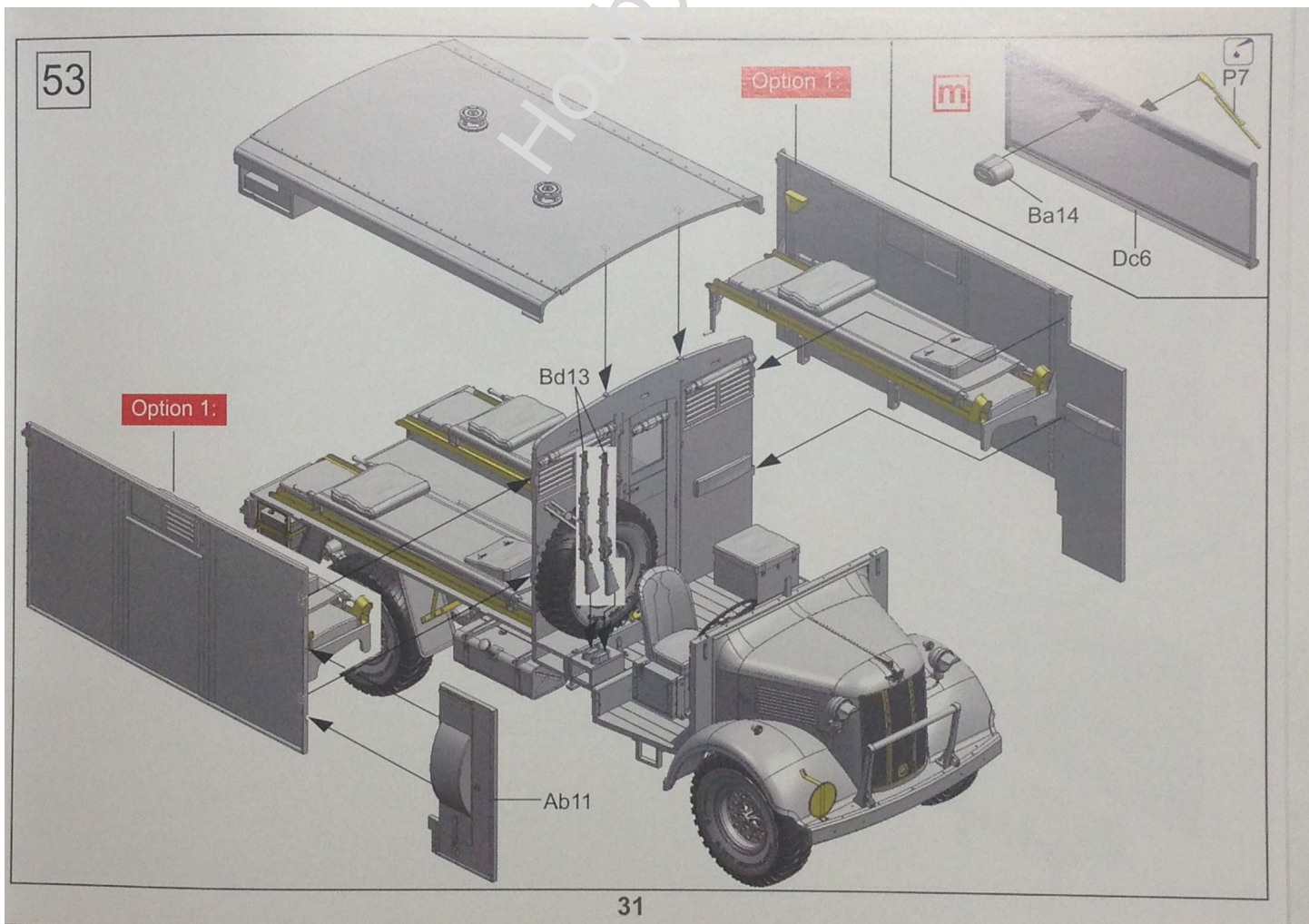
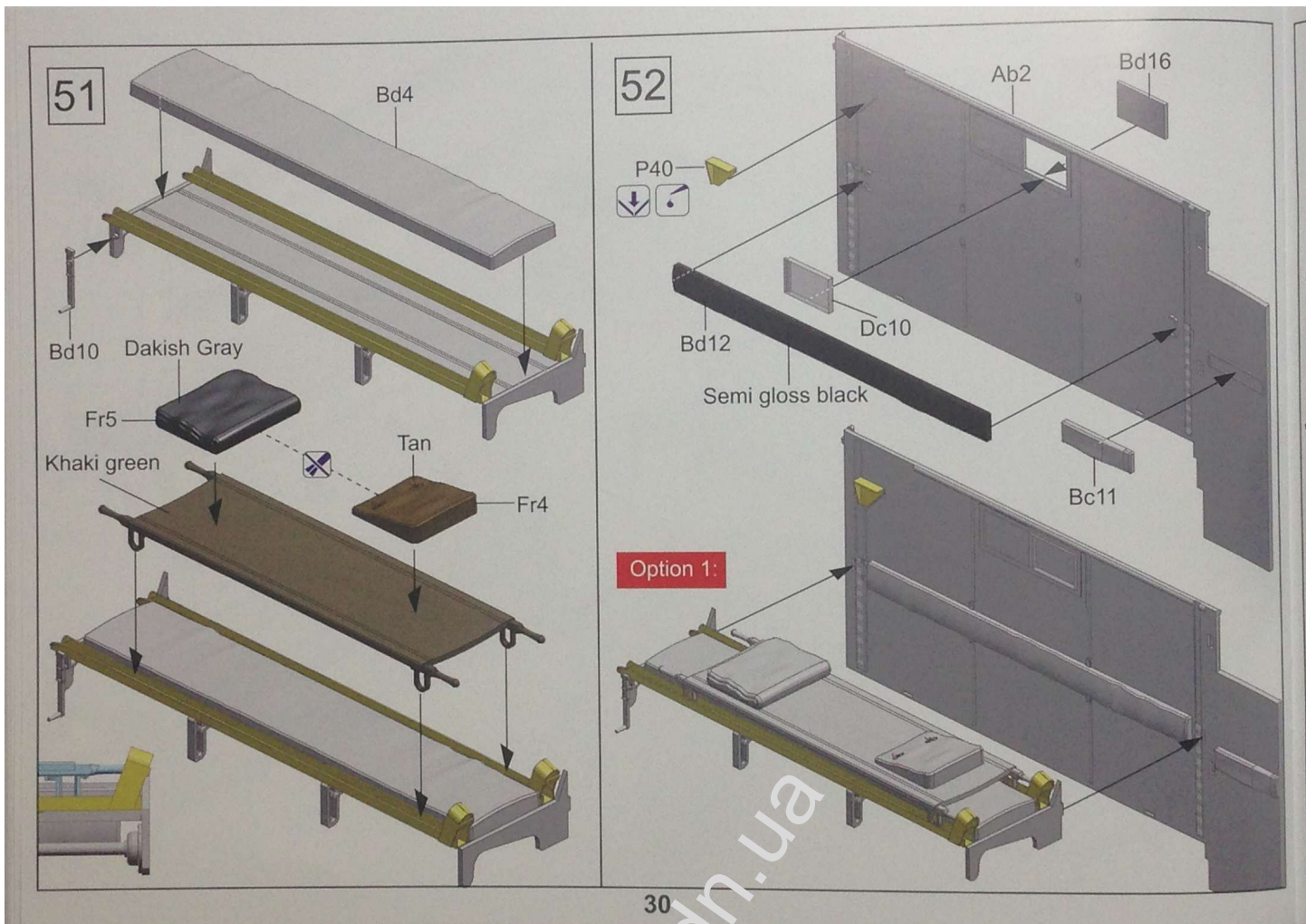
45



46

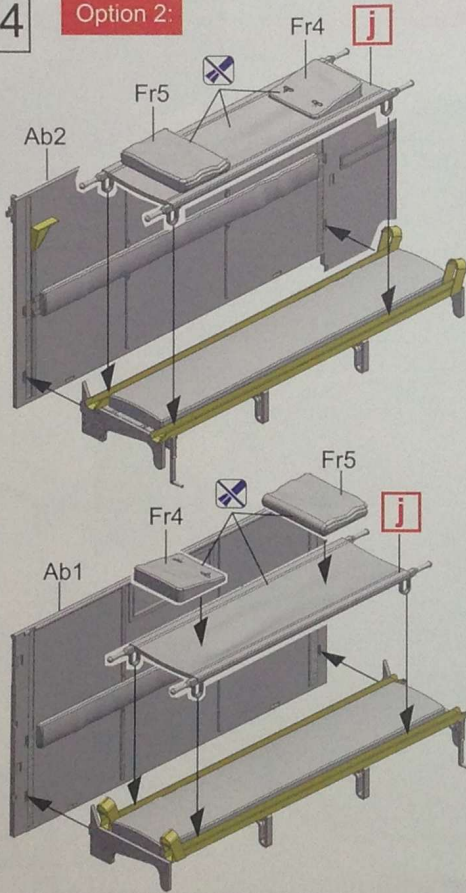




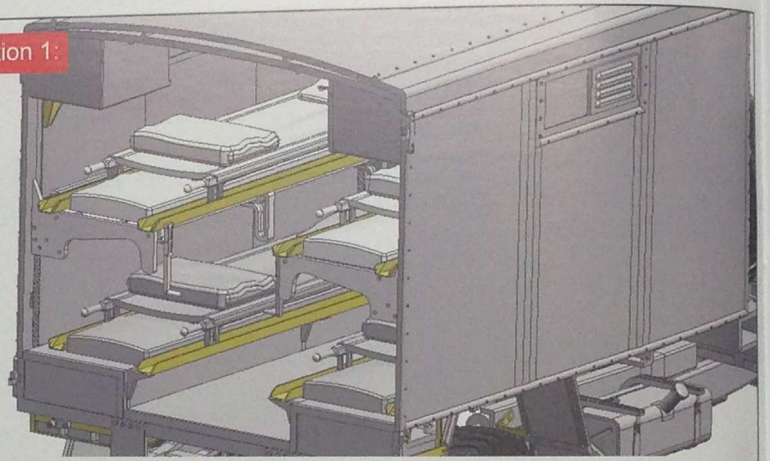


54

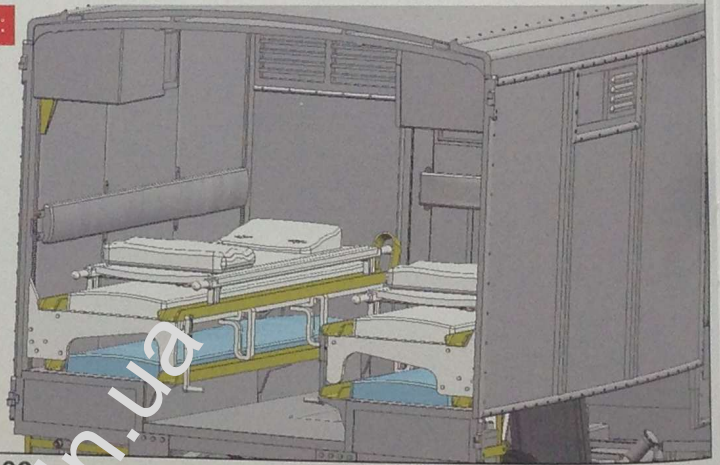
Option 2:



Option 1:

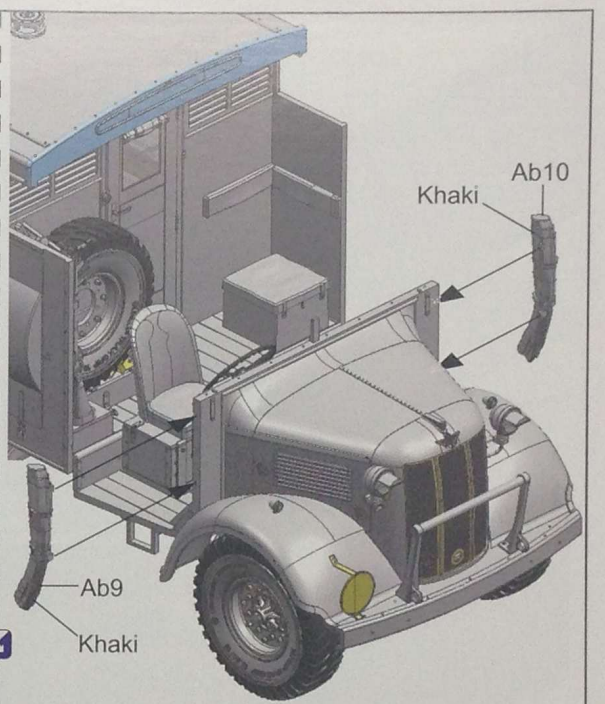
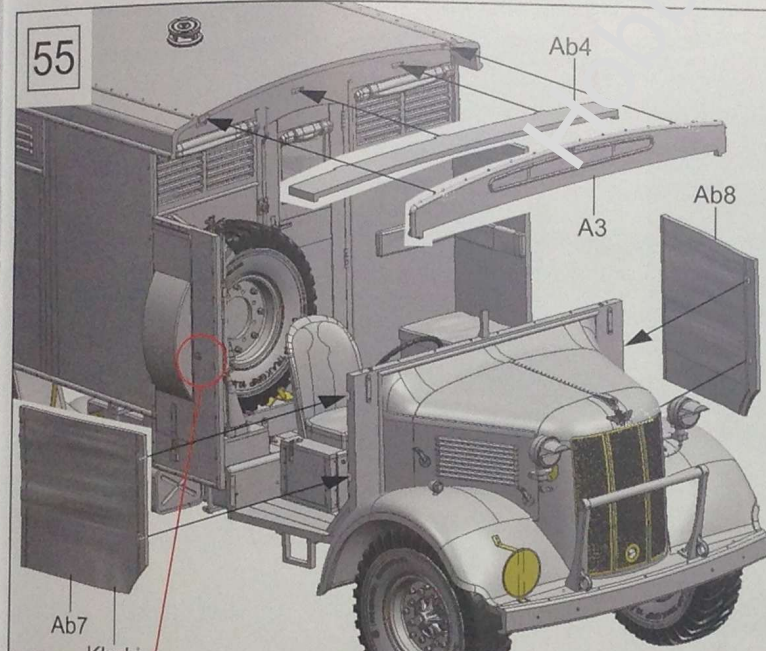


Option 2:



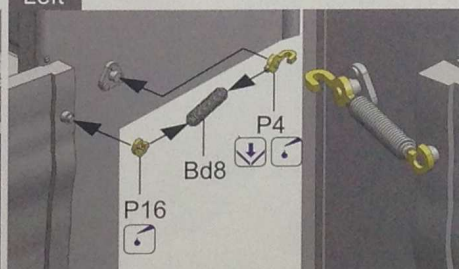
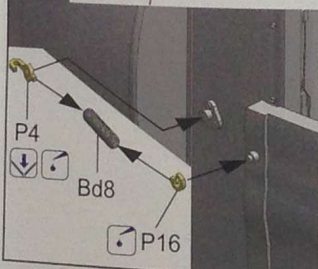
32

55

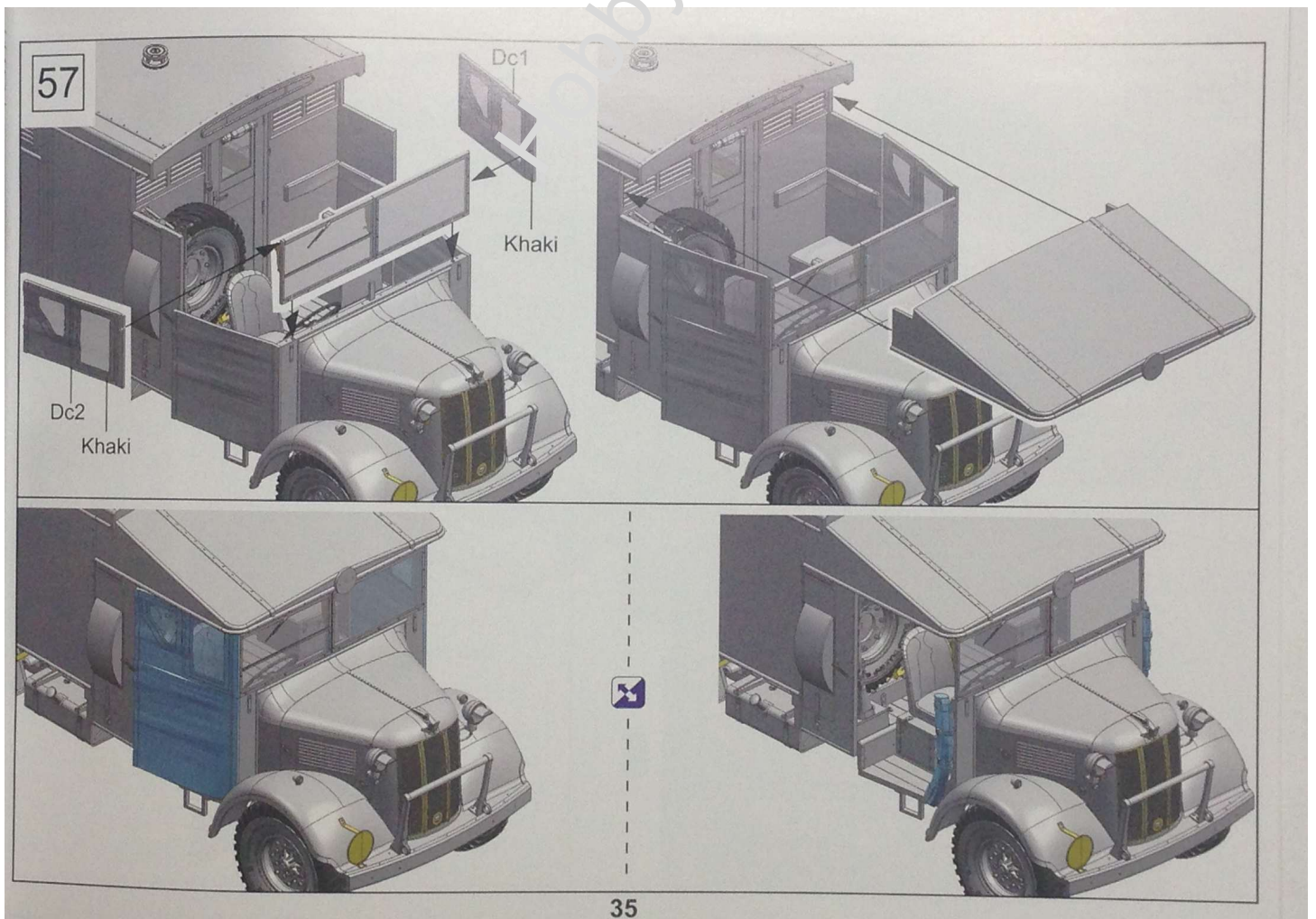
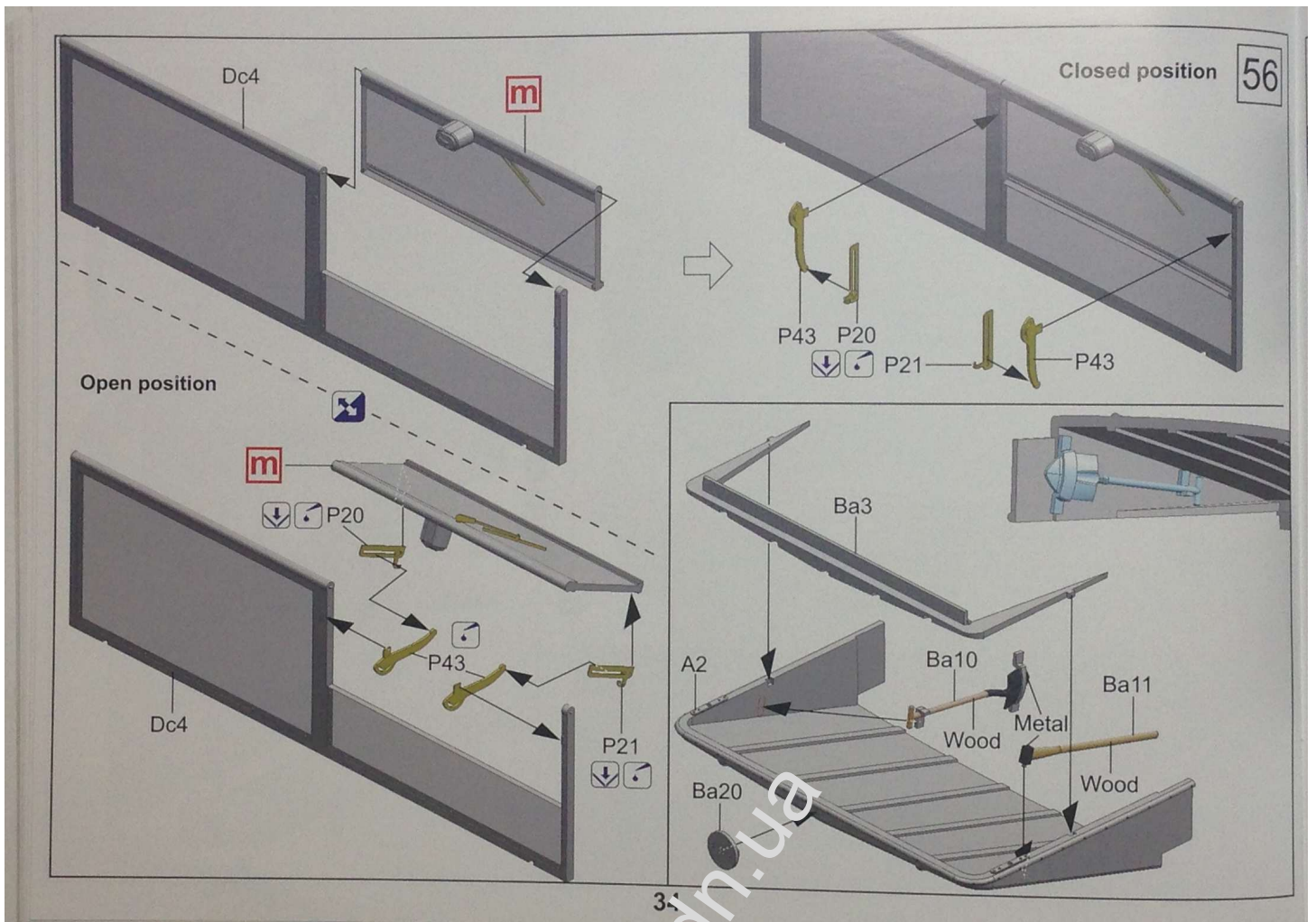


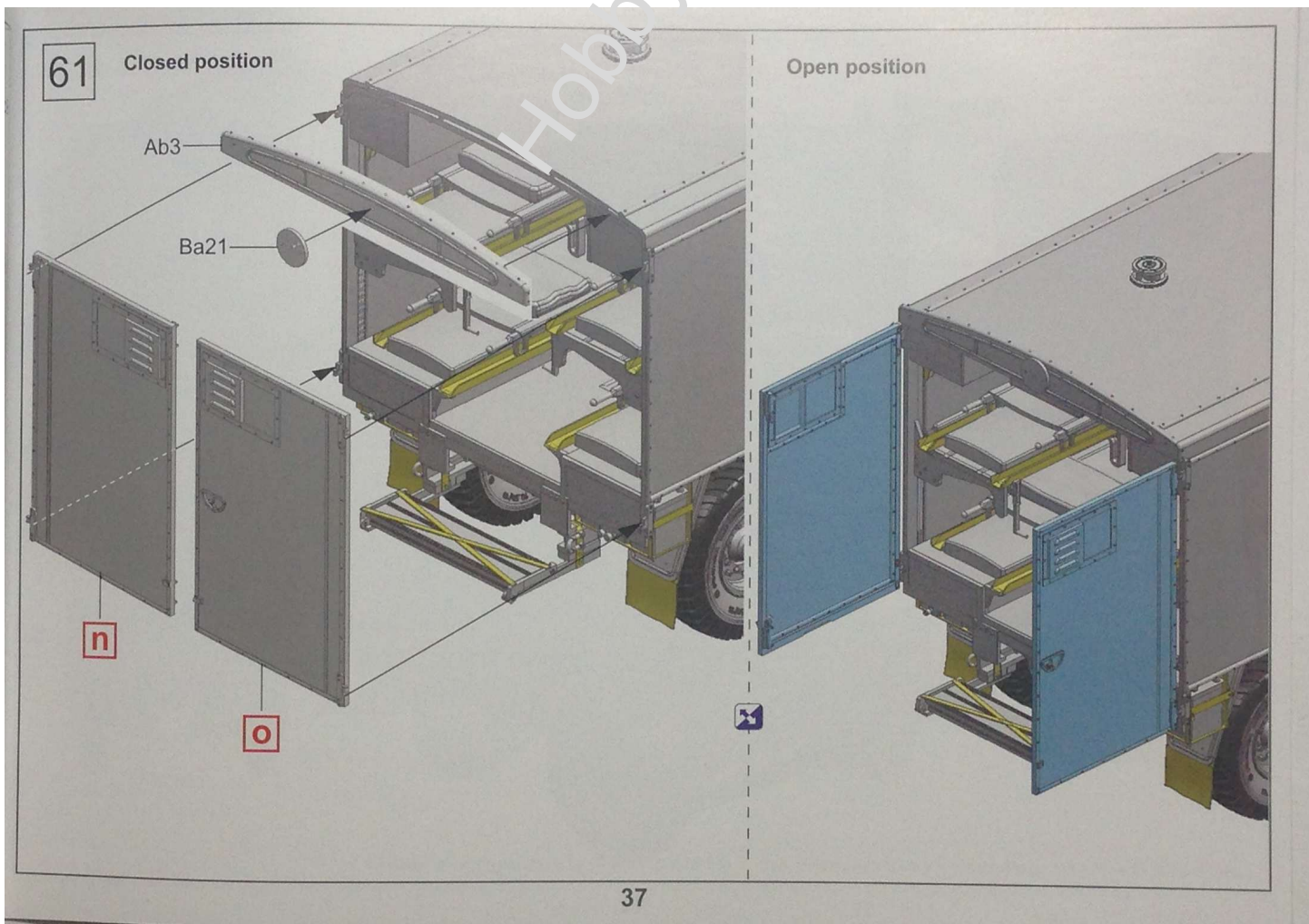
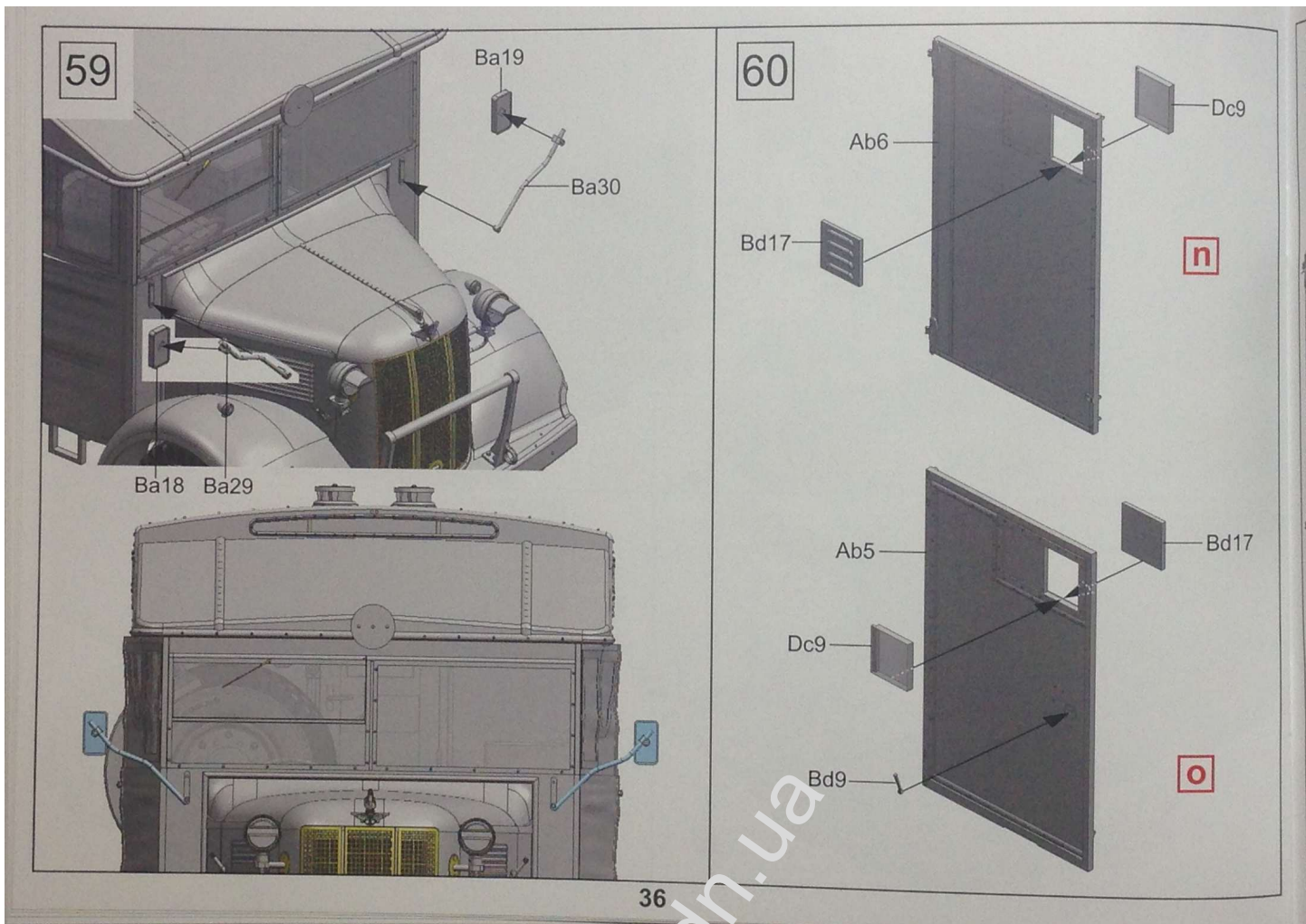
Right

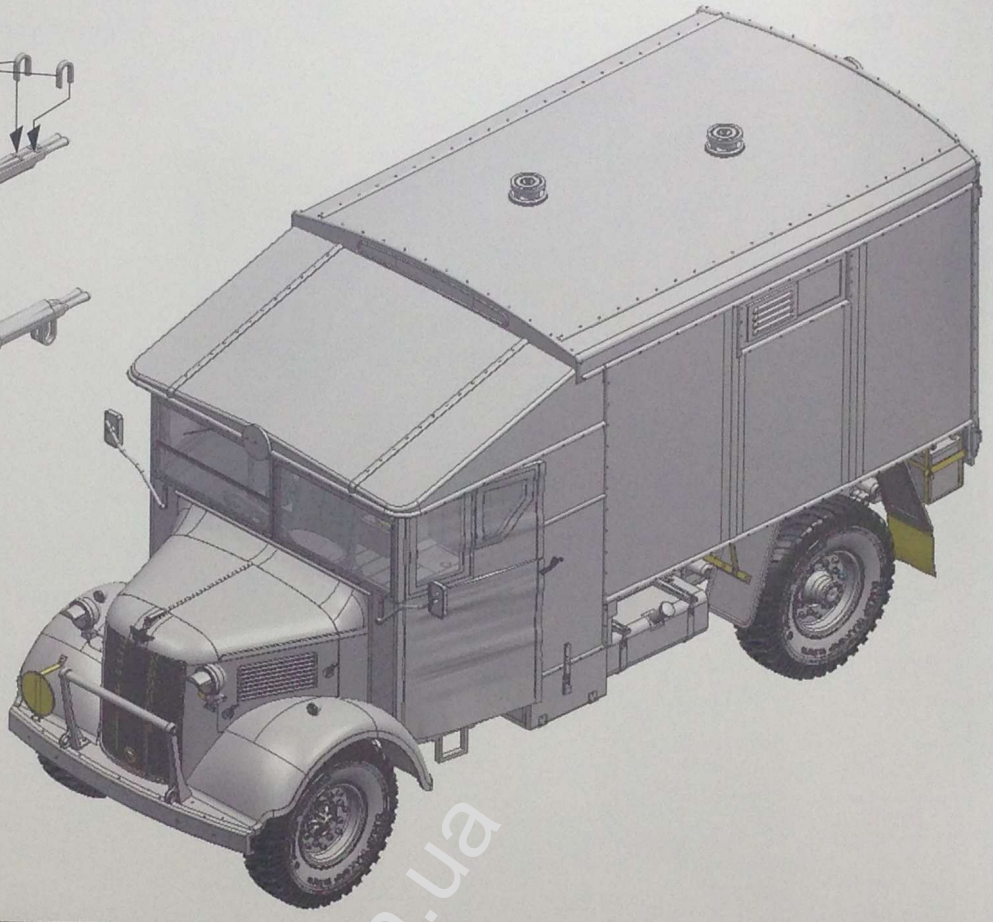
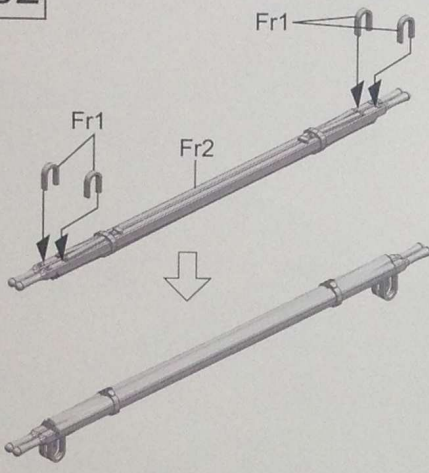
Left



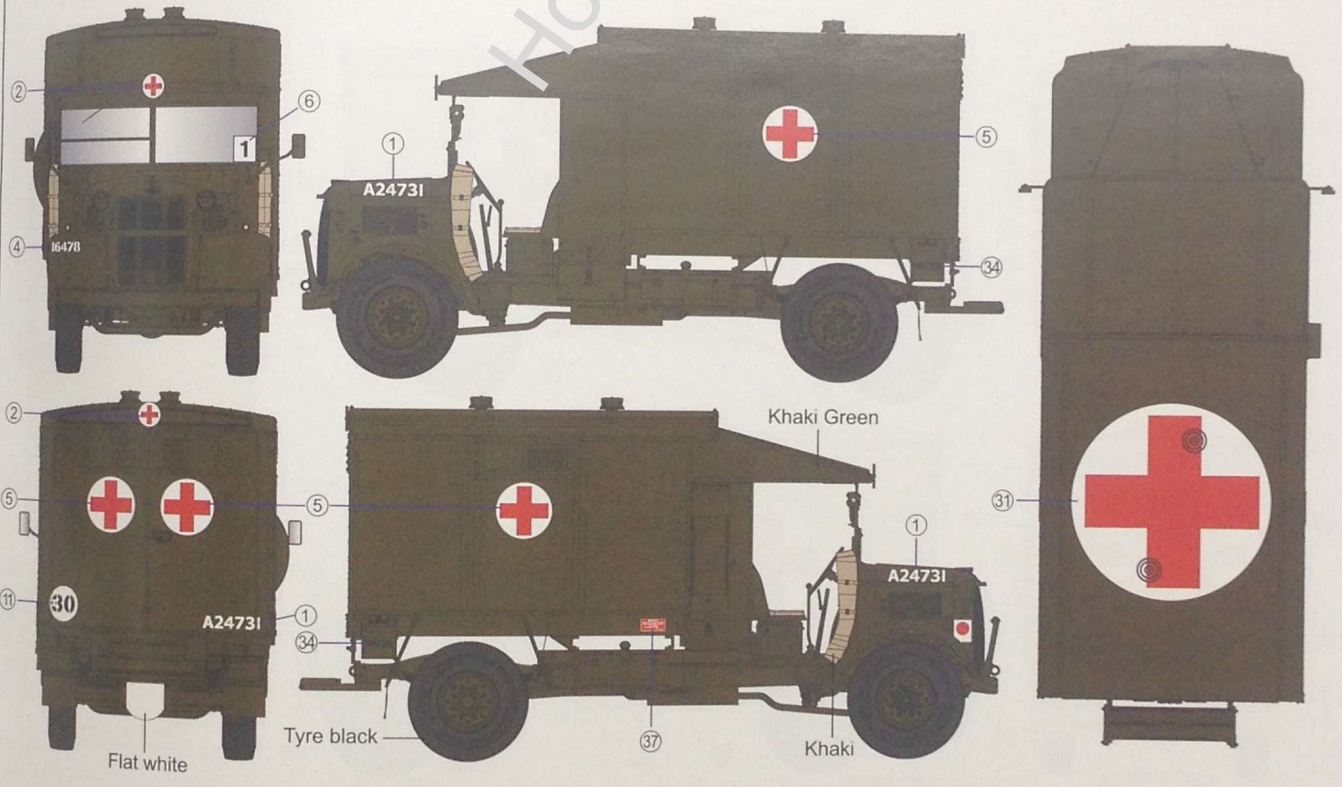
33





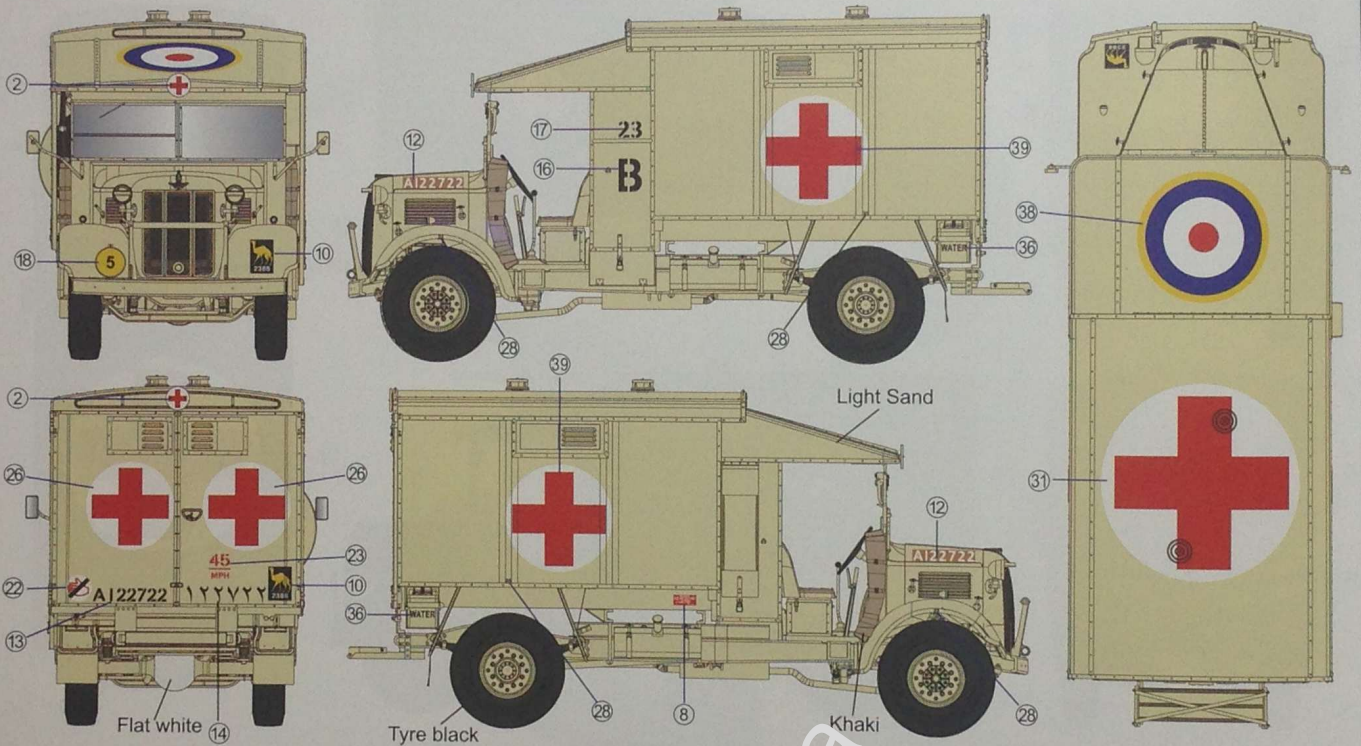


Option 1: Unknown Motor Ambulance Convoy, DDF, France, 1940



Vehicle overall painted in Khaki Green No 3, Cab Interior in Body Colour, Rear Interior in Mid Stone.

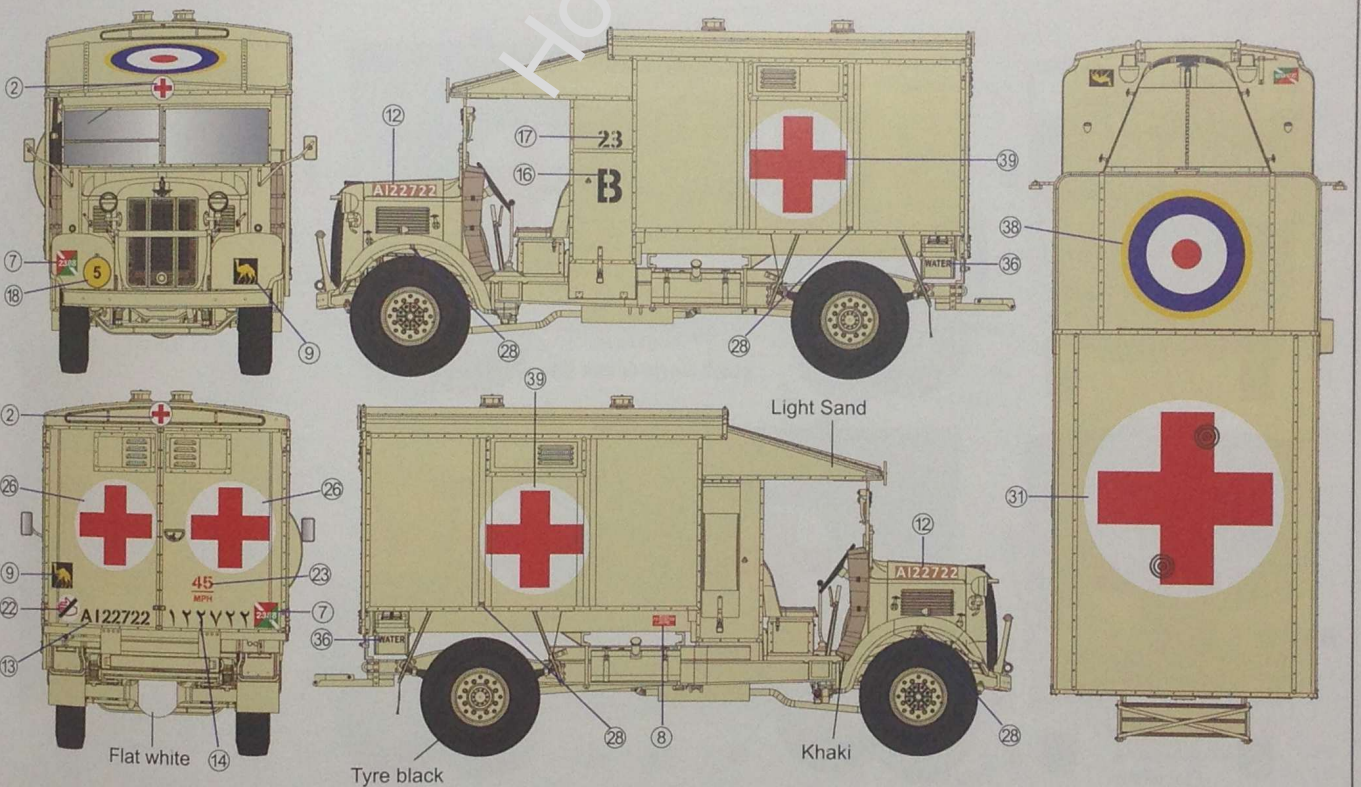
Option 2A: 502 Motor Amb Convoy, BNAF, Tunisia, April 1943



Vehicle overall painted in Light Sand, Cab Interior in Body colour, Rear Interior in Mid Stone.

40

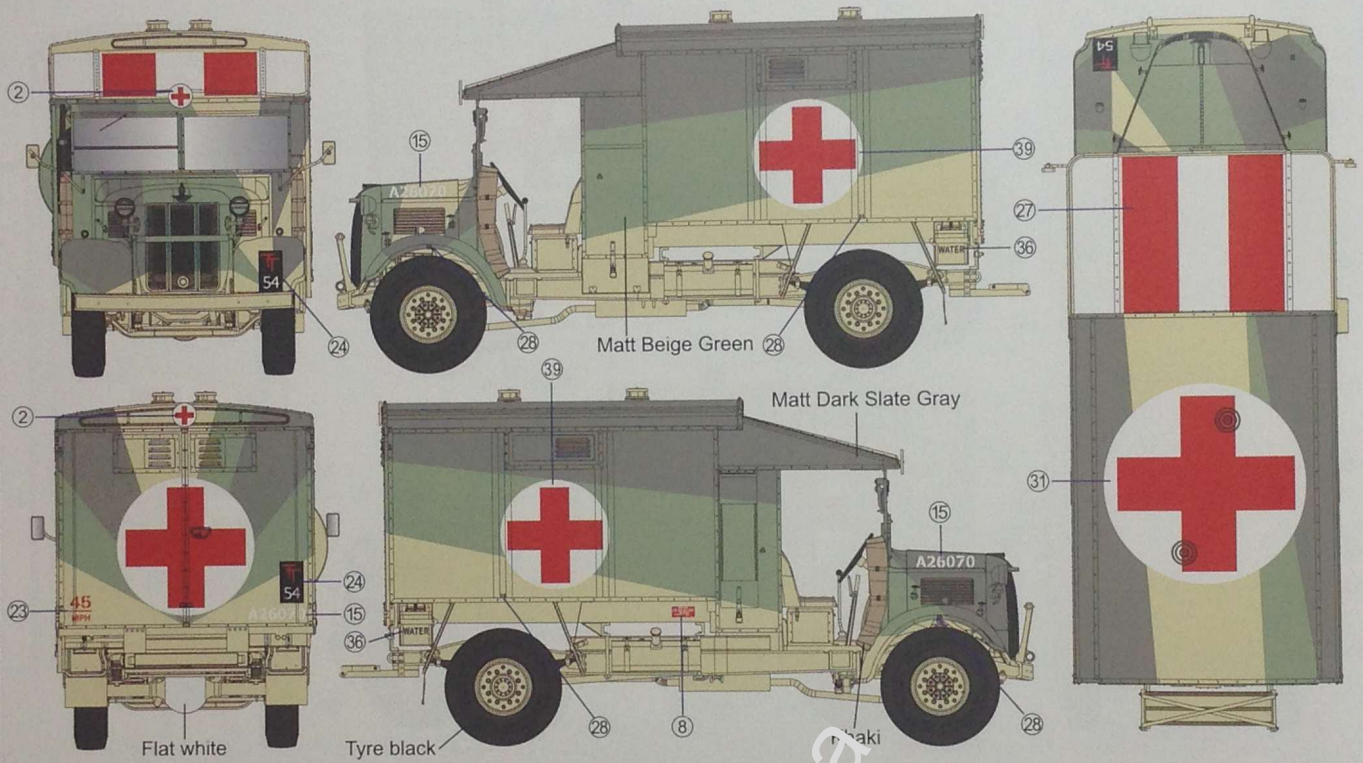
Option 2B: 502 Motor Amb Convoy, BNAF, Tunisia, April 1943



Vehicle overall painted in Light Sand, Cab Interior in Body colour, Rear Interior in Mid Stone.

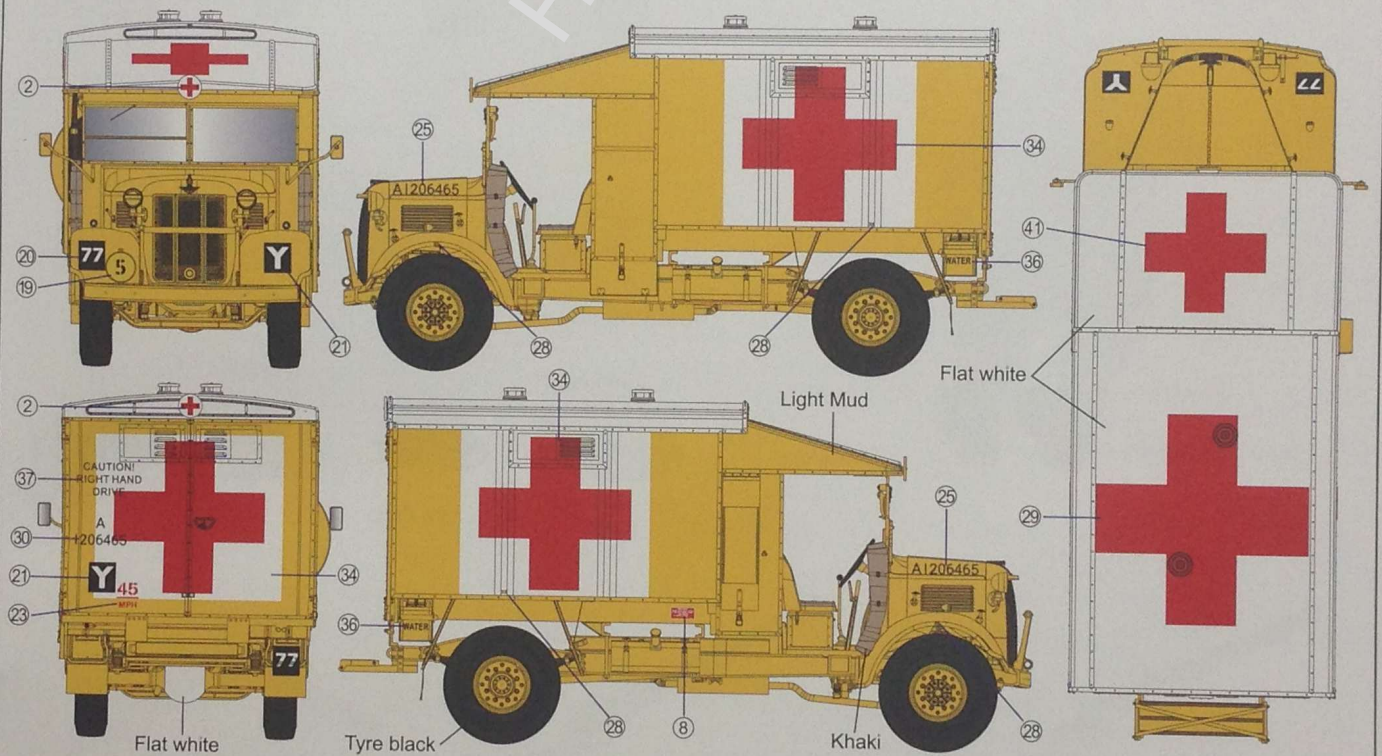
41

Option 3: 150th (Northumbrian) Fld Amb RAMC, 50th (Northumbrian) Inf Divn 1942

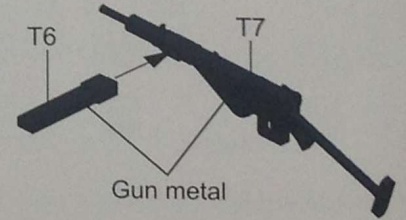
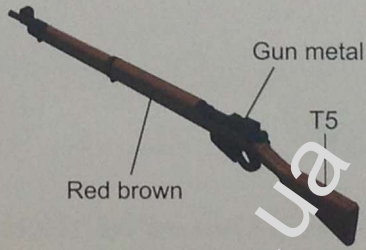
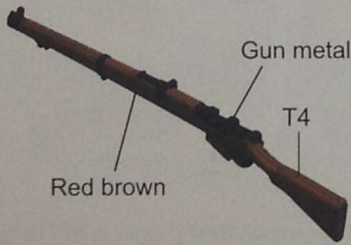
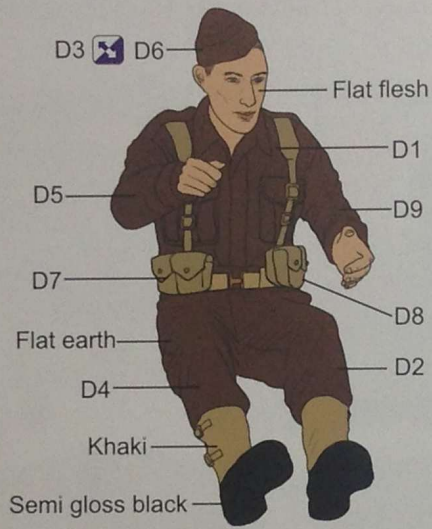


Vehicle overall painted in CAUNTER SCHEME, Cab Interior in Body colour, Rear Interior in Mid Stone.

Option 4: 164th (West Lancs) Field Amb, RAMC, 5th Inf Div, Sicily, July 1943



Vehicle overall painted in Light Mud, Cab Interior in Body colour, Rear Interior in Mid Stone.



Hobby.dn.ua